



Gemeindekurier

Die Marktgemeinde
informiert ihre Gemeindebürger

Ausgabe Nr. 114

März 2017

Ankauf Kommunaltraktor Steyr CVT



Die Gemeindearbeiter freuen sich über das neue Gerät!

**Pensionierung
Gemeindearbeiter
Johann Mager**



Seite 7

Wassergenossenschaft

Neufestsetzung
der Tarife



Seite 8

**Gewinnspiel:
Freibad Saisonkarte
wird verlost!**



Seite 11



Impressum

Offenlegung nach § 24 des Mediengesetzes:
Medieninhaber und Herausgeber ist die
Marktgemeinde Putzleinsdorf
IBAN: AT09 3407 5000 0461 0044
BIC: RZ00AT2L075

Redaktionsteam

Bgm. Bernhard Fenk
VzBgm. Gerald Streinesberger
Ing. Martin Peer
Josef Peer
Andreas Thorwartl
Ing. Hieronymus Ecker

Gestaltung: Gemeindeamt Putzleinsdorf

Druck: Druckerei Haider, Schönau im Mühlkreis

Inhaltliche Verantwortung:

Für die Vereinsbeiträge ist der jeweilige Verein verantwortlich. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die jeweiligen Unterzeichner verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3
2. Aktuelles aus der Gemeinde	Seite 4
2.1 Rechnungsabschluss 2016	
2.2 Voranschlag 2017	
2.3 Brauchen wir schnelles Internet?	
2.4 Ankauf Steyr Kommunaltraktor	
2.5 Sanierung Ortskanal Markt-Nord	
2.6 Pensionierung von Johann Mager	
2.7 Gesunde Gemeinde	
2.8 Wassergenossenschaft Putzleinsdorf	
2.9 ARGE-ASYL Putzleinsdorf	
2.10 Pensionierung von Ing. Alois Schaubmayr als BAV-Sekretär	
2.11 27. Ferienaktion der OÖ. Landlerhilfe	
2.12 Ferienprogramm 2017 - BetreuerInnen gesucht	
2.13 Statistik Austria - Ankündigung der SILC Erhebung	
2.14 Freibadpächter/in gesucht	
2.15 Gewinnspiel Saisonkarte Freibad	
2.16 Heizkostenzuschuss	
2.17 Leinenhändlersaga - Ganz Putzleinsdorf wird Bühne	
3. Informationen	Seite 14
4. Neues aus der Hanriederschule und dem Kindergarten	Seite 16
5. Aktuelles von unseren Vereinen	Seite 17
5.1 FF Putzleinsdorf	
5.2 ZUNDA-Jugendtreff	
5.3 FF Ollerndorf	
5.4 Elternverein	
5.5 Musikverein	
5.6 Kultursprung	
5.7 Seniorenbund	
5.8 Rodelverein	
5.9 Landjugend	
5.10 Spiegeltreffpunkt	
5.11 Öffentliche Bibliothek	
5.12 Reitverein	
5.13 Sozialkreis	
5.14 HiKöDe	
5.15 Sektion Ski	
5.16 Radclub	
5.17 Sektion Tennis	
6. Sprechtag und Umweltkalender	Seite 29
7. Gemeindechronik	Seite 30
8. Veranstaltungskalender	Seite 31

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

24. Mai 2017

**Werbeeinschaltungen und
Vereinsberichte bitte an
puehringer@putzleinsdorf.at senden!**

Redaktionsadresse:
Marktgemeinde Putzleinsdorf
4134 Putzleinsdorf, Markt 7/1

Tel.: 07286/8276-0
Fax: 07286/8276-9
E-mail: marktgemeinde@putzleinsdorf.at
Web: www.putzleinsdorf.at



Der Bürgermeister am Wort ...

Liebe Putzleinsdorferinnen und Putzleinsdorfer, geschätzte Gemeindebürger, liebe Jugend!



Die Zeiten für die Gemeinden sind leider im Moment recht schwierig. Dies zeigen die Zahlen des Voranschlages für das Jahr 2017. Ein Trend, der sich während des Jahres auch nicht verbessern wird. Ab 1. Jänner 2018 gibt es die „Gemeindefinanzierung Neu“, die zum Teil schon in den Medien angekündigt wurde. Für uns als Gemeinde ist es schwer einzuschätzen, wie sich das auswirken wird, da wir nur über Infos verfügen, die in den Tageszeitungen zu finden waren. Im Monat April wird es diesbezüglich Infoveranstaltungen in allen Bezirken geben. Ohne dramatisch wirken zu wollen, könnte dies für einige Gemeinden das Ende der Selbstbestimmung bedeuten, wenn diese Pläne so umgesetzt werden würden, wie das gerüchteweise zu hören ist. Wir haben in unserer Gemeinde keine nennenswerten Schulden außer dem Kanalbau angehäuft. Trotzdem haben wir im Jahr 2017 laut Voranschlag den höchsten Abgang im Bezirk. Dass wir beim Kanalbau sehr schlechte Förderungen haben ist ein Fakt, an dem uns aber kein Verschulden trifft, da sich diese laufend nach oben oder unten geändert haben und es vom Zeitpunkt des Ansuchens abhängig war. Es ist im laufenden Jahr aber zu einer massiven Erhöhung des Krankenanstaltenbeitrags gekommen und auf der Einnahmenseite sind die Ertragsanteile eingebrochen. Ein Umstand der es für alle Gemeinden schwieriger macht, für uns ganz besonders.

Neben den schlechten Zahlen, gibt es auch andere Punkte die Sorgen bereiten. Viele haben in der Zeitung den Artikel über Helfenberg gelesen. Noch mehr bekannt sind wahrscheinlich die offenen Bauverfahren

aus St. Wolfgang. Diese beiden Fälle zeigen, das in nächster Zeit damit zu rechnen ist, dass die Kontrollen der Gemeinden massiv verstärkt werden. Wir haben in unserer Gemeinde bereits vor einigen Jahren im Vorstand beschlossen, alle Objekte im Hinblick auf offene Bauverfahren etc. zu überprüfen. Diese Häuserüberprüfungen haben so machen Stammtisch beschäftigt und den Blutdruck einzelner Gemeindebürger gehoben. Fakt ist aber, dass wir als Gemeinde in der Amtshaftung sind, wenn wir diesen Punkten nicht nachgehen. Dies kann jederzeit von der Aufsichtsbehörde überprüft werden. Der politische Druck - hier künftig Toleranz zu zeigen, als dies in der Vergangenheit oft der Fall war - ist groß. Warum dies der Fall ist und die Gründe dafür kann ich hier nicht ausführen, dass kann sich jeder selbst zusammenreimen.

Dabei wird etwas überprüft was ausser in der 3. Welt überall üblich ist: Bevor man zu bauen beginnt muss man eine Baubewilligung oder Bauanzeige des geplanten Vorhabens bei der zuständigen Behörde einbringen. Klar gibt es Härtefälle und jeder Fall ist anders gelagert. Es gibt Objekte die schon seit langem bestehen, aber bis heute vom ursprünglichen Bauwerk keine Pläne aufliegen. Mir ist schon klar, dass die jetzigen Besitzer daran kein Verschulden trifft, aber mit dem Objekt haben sie auch diese Probleme mit übernommen. Ähnlich verhält es sich bei Objekten die gekauft wurden, jetzt aber festgestellt wird, der Voreigentümer hat es mit Bauverfahren etc. nicht sehr genau genommen. Die Emotionen kann ich verstehen, nur hilft dies auch nicht weiter. Wir als Gemeinde sind dafür verantwortlich und auch entspre-

chend in der Haftung! Jeder würde es anders sehen, wenn er auf der anderen Seite steht und dafür dann haftbar gemacht wird, wenn er wesentlich über das eine oder andere „drüberschaut“.

Ähnlich verhält es sich auch mit Verkehrsflächenbeiträgen, Nachzahlung von Kanalanschlussgebühren, usw. die sich aus Bauverfahren ergeben können. Keiner hat damit eine Freude, aber wir werden geprüft ob wir das auch alles vorgeschrieben, eingehoben haben. In Einzelfällen holen wir uns Rechtsauskünfte ein, die wir dann verbindlich übernehmen, da uns eigene freie Ermessensentscheidungen später zum Problem werden können.

In diesem Sinne hoffe ich, das wir auch die noch anstehenden Objekte auf Augenhöhe und mit entsprechendem Verständnis abarbeiten können!

Herzlichst Euer

Bürgermeister
Bernhard Fenk





Rechnungsabschluss 2016

Abgang wieder höher

Der Rechnungsabschluss über das Finanzjahr 2016 wurde am 4. Februar 2017 vom Gemeinderat mit folgendem Ergebnis beschlossen.

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	€	2.571.645,10
Ausgaben	€	2.789.275,33
Abgang	€	217.630,23

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	€	1.710.036,63
Ausgaben	€	1.677.489,49
Ergebnis:	€	32.547,54

Der im Nachtragsvoranschlag 2016 prognostizierte Abgang belief sich auf € 288.500,-. Dieser Betrag konnte um rund € 71.000,- verringert werden.

Vor allem Korrekturen bei der Mietzinsberechnung sowie höhere Einnahmen bei Kommunalsteuer und Verkehrsflächenbeiträgen halfen das Ergebnis zu verbessern.

Im außerordentlichen Haushalt wurden vor allem folgende Vorhaben abgewickelt:

Edv / Dkm	€ 18.267,00
Einsatzkleidung Feuerwehren	€ 4.005,00
Löschwasserbehälter Steinung	€ 26.100,00
Sanierung Volksschule und Turnsaal	€ 109.000,00
Kindergartenneubau	€ 5.000,00
Sanierung Trainingsfeld	€ 12.260,00
Fischer-Winkel-Angerweg - Neuerrichtung	€ 27.020,45
Siedlungsstraße Kartusch	€ 6.259,70
Straßensanierung Neubau	€ 5.937,25
Siedlungsstraße Pernersdorf	€ 28.063,64
Seilerweg	€ 1.560,13
Diverse Asphaltierungen	€ 16.157,97
Wegsanierung Mayrhof	€ 12.864,21

Zufahrt Krienmühle	€ 11.712,15
Verbreiterung GW Männersdorf (Krammer)	€ 33.577,99
Zufahrt Männersdorf 11 - Verbreiterung	€ 1.432,00
GW Hummelhof - Teilsanierung	€ 9.265,66
Ankauf Anhänger PKW	€ 4.171,00
Ankauf Traktor	€ 117.655,30
Erweiterung Friedhof Grundkauf	€ 25.000,00
Kanal Krien BA 06	€ 170,80
Kanal Steinstraß BA 07	€ 190.232,32
Kanal Männersdorf BA 09	€ 189.681,41
Kanal Pernersdorf BA 10	€ 223.641,10
Kanal Harrau BA 11	€ 257.736,68
Kamerabefahrung BA 08	€ 16.861,80
Kläranlagensanierung BA 12	€ 207.572,84
Siedlungswasserbauten - Erlassung Darlehen	€ 143.493,41



Voranschlag 2017

Gemeinderat beschloss Budget

Der Gemeinderat hat am 15. Dezember 2016 den Voranschlag für das Finanzjahr 2017 beschlossen:

Ordentlicher Haushalt:

Gruppe		Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper/allg. Verwaltung	18.000,-	562.400,-
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.400,-	33.100,-
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	61.100,-	440.600,-
3	Kunst, Kultur und Kultus	200,-	19.800,-
4	Soziale Wohlfahrt	3.700,-	366.100,-
5	Gesundheit	14.600,-	349.400,-
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	89.600,-	270.400,-
7	Wirtschaftsförderung	100,-	8.300,-
8	Dienstleistungen	490.400,-	577.600,-
9	Finanzwirtschaft	1.662.200,-	174.900,-
Summe:		2.340.800,-	2.802.600,-
Ergebnis:			- 461.800,-

Außerordentlicher Haushalt:

Mit Einnahmen von € 1.303.300,- und Ausgaben von 1.388.900,- kann der außerordentliche Haushalt nicht ausgeglichen veranschlagt werden.

Der Fehlbetrag von € 85.600,- kommt von einem „Aufwand“ im BA 09 von -€ 121.600,- (Darlehensüberhang aus 2016 von € 121.600,-) und einem „Ertrag“ im

BA12 von + € 36.000,- (Landeszuschuss kommt 2017).

Folgende Vorhaben sind im außerordentlichen Haushalt vorgesehen:

Einsatzkleidung Feuerwehren	€ 4.000,00
Ankauf KLF-A FF Ollerndorf	€ 96.900,00
Kindergartenneubau, Vorarbeiten	€ 10.000,00
Ankauf Kommunaltraktor	€ 60.000,00
Rasentraktor	€ 20.000,00
Kanal Steinstraß (BA 07)	€ 10.000,00
Kanal Männersdorf (BA 09)	€ 121.600,00
Kanal Pernersdorf (BA 10)	€ 101.200,00
Kanal Harrau (BA 11)	€ 92.200,00
Kanal Kamerabefahrung (BA 08)	€ 60.000,00
Kläranlagensanierung (BA 12)	€ 3.000,00
Kanalsanierung Markt Nord (BA 13)	€ 580.000,00
RWK Neumühle u. Kanal Egnersdorf (BA 14)	€ 180.000,00
Kanalsanierung Markt Süd (BA15)	€ 50.000,00



Brauchen wir schnelleres Internet? Investition für die Zukunft



Bereits im Frühling letztes Jahr besuchte uns im Gemeindeamt DI Volker Dobringer vom Breitbandbüro des Landes Oberösterreich. Ziel dieser kostenlosen und providerneutralen Initiative ist es, Gemeinden wie uns auf dem Weg zu einer besseren Internetanbindung für die Haushalte und Unternehmen sowie bei allfälligen Förderungen zu begleiten. Im Gespräch mit Bürgermeister Fenk und Amtsleiter Ecker wurde der eingemeldete Versorgungstatus in den einzelnen Ortsteilen im Breitbandatlas (www.breitbandatlas.at) überprüft.

Ein hochgestecktes Ziel des Landes Oberösterreich ist die Versorgung mit ultraschnellem Internet bis 2020. „Da die Fördermittel der sogenannten Breitbandmilliarde des Bundes für den Ausbau der ländlichen Regionen begrenzt sind, haben wir es uns zum Ziel gesetzt den Ausbau in unserer Gemeinde zu forcieren“, so Bürgermeister Fenk. „Da wir jedoch nicht selbst die notwendige Infrastruktur bauen möchten und können, haben wir vor, möglichst optimale Informationen für die Provider zur Verfügung zu stellen, sodass diese bei uns rascher eine leistungsstarke Infrastruktur zur Verfügung stellen können.“

„Genausowenig wie wir uns vor 30 Jahren vorstellen konnten, dass heutzutage jeder ein Handy haben wird, können wir uns aktuell kaum vorstellen, dass wir zukünftig mit 100 oder 500 Mbit pro Sekunde an Downloadgeschwindigkeit durchs Internet surfen“, ergänzt Amtsleiter Ecker. „Wenn wir uns aber zurückerinnern ans Jahr 2001 in dem die ersten 56k-Modems in die Haushalte bei uns Einzug hielten, haben wir unsere Verbindungsgeschwindigkeiten um das zweihundertfache erhöht.“

Für alle, die sich in Ausbildungen befinden, aber auch für Homeoffice (also Arbeiten von zu Hause aus, ohne ins Büro pendeln zu müssen) sind viel leistungsstärkere Bandbreiten (so der Fachbegriff) unbedingt erforderlich. Auch viele neue Anwendungen, die bei vielen unserer

Mitbürger bereits verbreitet sind wie die Nutzung von Mediatheken (ORF-Mediathek, Netflix, Amazon Prime, Musikstreaming, ...) sind nur bei entsprechendem Ausbau der Infrastruktur möglich. Im Bereich der Altenpflege sind durch bessere Anbindungen Möglichkeiten gegeben, die Hauskrankenpflege länger zu ermöglichen.

Wie schnell ist mein Internet?

Um die Verbindungsgeschwindigkeit ihres aktuellen Internetanschlusses zu testen, besuchen Sie bitte die Homepage der Telekom-Regulierungsbehörde. Dieser Test hilft entscheidend mit, Regionen mit schwacher Bandbreite aufzuspüren bzw. fehlerhafte Eintragungen im Breitbandatlas korrigieren zu können. Besuchen Sie also mit ihrem PC/Notebook die Seite www.netztest.at. Drücken Sie sodann auf RTR-Netztest starten. Der Netztest zeigt Ihnen die aktuelle Dienste-Qualität (Up- und Download, Reaktionsgeschwindigkeit, ...) ihres Internetzugangs.

Während des Tests sollten sie direkt mit dem Netzkabel mit dem PC verbunden sein. Andere Familienmitglieder sollten während des Testzeitpunktes (50 Sekunden) das Internet im Haus nicht nutzen. **Bitte nutzen Sie auch die optionale manuelle Adresseingabe auf netztest.at**

Warum ist schnelles Internet wichtig?

1. E-learning: Zahlreiche Pflichtschulen, aber auch Schulen im Bereich der Lehrlings- und Erwachsenen-Bildung, haben in den vergangenen Jahren ihre Bildungsangebote in diesem Bereich massiv ausgebaut. E-learning ermöglicht interaktives Lernen fernab von Schulungsräumen in Ballungszentren.

2. Homeoffice: Egal ob für Kleinunternehmen im ländlichen Bereich oder für Pendler. Eine optimale Anbindung ist Grundvoraussetzung, um Menschen und Arbeitsplätze in der Region zu erhalten bzw. deren Abwanderung in Städte zu verhindern.

3. e-health: Bereits jetzt ist es in der Hauskrankenpflege möglich ältere Menschen durch Live-Übermittlung der Vitalfunktionen (zB Herzschlag) besser im Auge zu behalten.

4. Fotobücher: Anstatt in 3 Stunden können Fotobücher beispielsweise binnen 3 Minuten hochgeladen werden.

5. Smart Home: Hier gibt es zahlreiche Beispiele: Bereits jetzt sind Heizanlagen mit Internetanbindung zur Steuerung via Handy oder Tablet Standard. Auch Rollläden und Beleuchtung sind über Smart-Anwendungen ansteuerbar. Moderne Rauchmelder übermitteln im Bedarfsfalle den Alarm direkt ans Handy des Hausbesitzers oder auch an die Feuerwehrzentrale ...

6. Unterhaltung: Filme auf Youtube dienen einerseits der Unterhaltung, werden aber durchaus auch zur Fortbildung genutzt. Ähnliche Möglichkeiten bieten seit wenigen Jahren auch Anbieter wie Netflix, Amazon Prime oder Flimmit, die Fernsehsendungen auf Abruf anbieten. Diese Anwendungen machen bereits jetzt einen erheblichen Anteil des Datenverkehrs aus. Personen, die diese „Streamingdienste“ nutzen, wollen diese auch im Urlaub nutzen. Somit werden Beherbergungsbetriebe (Hotels genauso wie Urlaub am Bauernhofbetriebe) diese Entwicklung schon sehr bald zu spüren bekommen

7. Cloud: Das Ablegen und Abrufen von Daten in der Cloud (zählt ebenfalls zu einem der Treiber von Breitband).

Die Nutzungsverträge für den Glasfaserausbau der Power Speed (Energie AG) liegen am Gemeindeamt und der Raiba Putzleinsdorf auf. Wir ersuchen alle Interessierten, bis 15. April die unterschriebenen Verträge beim Gemeindeamt abzugeben. Für die Realisierung sind 65 Verträge im Fördergebiet (Markt, Daglesbach und Pernersdorf West) die Voraussetzung.

Für Fragen stehen wir Ihnen am Gemeindeamt gerne zur Verfügung!



Ankauf Kommunaltraktor Steyr Fastrac wurde ersetzt

Aufgrund der hohen Instandhaltungskosten beim Fastrac in den letzten Jahren bestand beim Thema Kommunaltraktor Handlungsbedarf. Im Zuge einer Vorsprache bei Landesrat Max Hiegelsberger am 29. März 2016 wurden uns die notwendigen Bedarfszuweisungsmittel zugesagt um einen neuen Traktor kaufen zu können. Die Marktgemeinde Putzleinsdorf ist für diesen Ankauf der BBG (Bundesbeschaffungsagentur) beigetreten um sich das aufwendige Ausschreibungsverfahren zu ersparen. Dadurch stand jedoch nur das Modell Steyr CVT zur Auswahl. Aufgrund des Modellwechsels von Fastrac auf Steyr waren auch die Zusatzgeräte wie Schneepflug und Streugerät neu zu beschaffen. Der Ankauf wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 22. September 2016 beschlossen.

Pünktlich zum Christkind wurde unser neuer Traktor von der Firma Kneidinger 1880 ausgeliefert. In dieser strengen Wintersaison konnte sich der Steyr CVT 6150 bereits gut bewähren.

Wir wünschen den Bauhofmitarbeitern Gottfried Hackl und Bernhard Ortner sehr viel Freude mit dem neuen Traktor und vor allem viele unfallfreie Kilometer.



vlnr: Ing. Markus Kneidinger, AL Hieronymus Ecker, Bernhard Ortner, Gottfried Hackl, Bgm. Bernhard Fenk und Hermann Höfler

Sanierung Ortskanal Markt-Nord Projekt startet im Sommer

Am Dienstag, den 21. Februar wurde das Kanalprojekt von Herrn DI Robert Lang (techn. Büro Eitler als Planer) und Bürgermeister Fenk den betroffenen Grundeigentümern vorgestellt. Ebenfalls eingeladen waren alle Besitzer von Objekten entlang der Kanaltrasse, da es bei diesen sinnvoll sein könnte die Hauszuleitung im Zuge der Arbeiten ebenfalls zu erneuern.

Im Projekt wird der Ortskanal vom Haus Markt 13 (Altendorfer), dann über Bründlstraße, Seilergasse bis zur Schulstraße (Anfang Schmiedgasse) erneuert. Es wurde dabei versucht, den Kanal soweit wie möglich nur im öffentlichen Gut zu verlegen und nicht mehr über private Gartenflächen zu graben. Dies ist, abgesehen von den Markthäusern, fast überall möglich. Bei den Markthäusern war die ursprüngliche Idee, diesen ebenfalls zu drehen, sprich den Kanal in die Straße zu verlegen, was aber aufgrund der Ausrichtung der Objekte mit allen

Anschlüssen nach hinten nicht möglich ist. Neben dem Schmutzwasserkanal wird auch ein eigener Regenwasserkanal mitgebaut. Dies führt zu einer deutlichen Entlastung des Kanalsystems, da es vor allem bei starken Niederschlägen immer wieder zu Problemen mit großen Regenmengen gekommen ist. Die Regenwässer werden dann im verlängerten Weg der Seilergasse im Bereich der Sportanlage in den Bach eingeleitet.

Der weitere Zeitplan sieht vor, dass als nächstes um wasserrechtliche Bewilligung gesucht wird. Nach der Genehmigung und Ausschreibung soll Anfang Juni die Vergabe der Arbeiten erfolgen. Die Ausführung sollte, je nach Witterung noch im laufenden Jahr abgeschlossen werden. Dies ist ein erster Schritt zur Sanierung des Orts-

kanals, bei dem jedoch noch ein bis zwei weitere Bauabschnitte erforderlich sein werden, um den Kanal Baujahr 1962 vollständig zu sanieren.





Pensionierung Hans Mager

Hans Mager ist seit 1. Februar 2017 im Ruhestand

Sein Werdegang:

Geboren im Krauk-Haus in Krien am 7.1.1955 ist Hans der Älteste von 6 Geschwistern. Nach der Volksschule in Putzleinsdorf folgte eine Bäckerlehre bei der Bäckerei Burgstaller. Daraufhin war Hans 7 Jahre in der Voest-Alpine in Linz tätig. Seit dem Jahr 1987 ist Hans im Gemeindedienst. Zu Beginn als Schulkwart bis 2006, dann - bis zu seiner Pensionierung - als Mitarbeiter im Gemeindebauhof.

Um etwas mehr über seine Pläne, Ziele und Aufgaben in der Pension zu erfahren, wurde er zu einem kurzen Interview gebeten:

Du hast gerade deine Pension angetreten. War beim Abschied etwas Wehmut dabei?

Natürlich ist nach so langer Zeit auch ein bisschen Wehmut dabei. Aber die jungen, guten Kollegen machten den Abschied leichter. Der Bauhof ist weiterhin in guten Händen.

Was waren für dich die wichtigsten Vorhaben während deiner Zeit bei der Gemeinde?

Die Sanierung des Freibades in Putzleinsdorf, die Neubeschilderung der Wanderwege, die Errichtung des Kinderspielplatzes und die Errichtung des Bauhofes. Bei allen diesen Projekten habe ich sehr gerne mitgewirkt.

Was freut dich rückblickend bei der Umsetzung mancher Bauvorhaben besonders?

Das „Gesamtprojekt“ Freibad und Sportstätte mit Kinderspielplatz waren mir ein besonderes Anliegen, da ich einfach gerne am Sportplatz bin um dort mitzuarbeiten und mitzuhelfen.

Was hast du dir für den Ruhestand vorgenommen, welche Aktivitäten hast du geplant?

Ich möchte den Großteil der Wünsche unserer Kinder bzw. Enkel erfüllen, soweit mir das möglich ist. Projekte diesbezüglich sind eine Schaukel, Sandkiste,etc. Außerdem meiner Frau bei

ihren vielen „Baustellen“ helfen, weiterhin die Sportstätten und unseren Hund betreuen und natürlich die Natur mit unserem Hund Elsa genießen.

Was möchtest du den Putzleinsdorfern letztlich noch sagen?

Eine Gemeinde funktioniert nur miteinander.

„Gemeinde“ ist jeder Einzelne und nicht nur die „Gemeindestube“!

Alle Gemeindebürger kennen Dich als Fahrer mit dem Radlader und im Winter im Marktbereich mit der Schneeräumung beschäftigt. Was verbindest Du mit dem Winterdienst?

Man versucht beim Winterdienst es „allen recht zu machen“. Was nicht immer möglich ist. Ein Sprichwort besagt, dass jeder Gemeindebürger ab Februar zwei Helfer bekommt, – den März und den April.

In all diesen Jahren gab es auch sehr viele Bauprojekte, wie Bauhofbau, Sanierung Freibad, Errichtung Kinderspielplatz, ... viele Straßen wurden in dieser Zeit neu errichtet. Wie hast du all die Bauvorhaben erlebt?

Reiter Sepp war für mich bei all diesen Projekten ein ausgezeichnete Polier und die Zusammenarbeit war für mich das schönste in meiner beruflichen Laufbahn.

Was wird Dir fehlen?

Die Arbeitskollegen und der direkte Kontakt mit der Gemeindebevölkerung.

Danke für das Gespräch!



Bauhoferöffnung 2007



Errichtung Radbrunnkapelle



Einstandsfeier vom AL Hieronymus Ecker



Gemeindeausflug 2012



Gesunde Gemeinde Neuigkeiten



WinterNachtWanderung

Am 13.1.2017 fand die 2. WinterNachtWanderung der Gesunden Gemeinde Putzleinsdorf statt. Trotz eher nicht sehr einladenden Wetterbedingungen (starker Schneesturm) trafen sich 16 wetterfeste Wanderer am Marktplatz. Unser Weg führte uns über Moos nach Mönnersdorf zum Meisinger, wo wir uns mit der Wandergruppe der Gesunden Gemeinde Pfarrkirchen trafen. Nach einer Stärkung mit Tee, Punsch und Keksen marschierten wir zum Lutzenkreuz. Dann weiter nach Pfarrkirchen, wo wir im Gasthaus Scherrer einkehrten und uns wieder aufwärmten. Einige Wanderer nahmen den Rücktransport durch die Fa. Peer in Anspruch, die anderen machten sich sogar noch zu Fuß auf den Weg zurück nach Putzleinsdorf.

Vortrag „Was kann ich selbst für mich tun?“

Die Gesunde Gemeinde lud am 3. März zu einem Vortrag zur Krankheits- und Krebsprävention mit dem Titel „Was kann ich selbst für mich tun?“.

Referent war der sehr bekannte Onkologe Dr. med. Werner Steinkellner, der uns einen sehr interessanten und wissenswerten Einblick in die Verringerung des individuellen Krebsrisikos, insbesondere durch gesunde Ernährung, richtige Zubereitung unserer Nahrung, Bewegung, Sport und die Pflege des Immunsystems gab.



Zwischenrast mit Tee, Punsch und Keksen



Petra Engleder und Jutta Burgstaller mit Onkologe Dr. med. Werner Steinkellner

Wassergenossenschaft Putzleinsdorf Neufestsetzung der Tarife



Am 28.1.2017 fand im Gasthaus Ranetbauer die Generalversammlung der Wassergenossenschaft statt.

Die Berichte von Obmann August Starlinger, Wasserwart Josef Reiter und Kassier Christoph Burgstaller bringen deutlich zum Ausdruck, dass sich sowohl Infrastruktur als auch Finanzen der Wassergenossenschaft in sehr gutem Zustand befinden.

Gebühren und Entschädigungen werden einstimmig neu festgelegt:

Anschlussgebühr	€ 2500,00
Zählermiete	€ 10,00
Grundgebühr	€ 60,00
Wasserzins (unter 500 m³)	€ 0,60
Wasserzins (über 500 m³)	€ 0,40
Schrebergarten	€ 3,50

Erneuerung der Hauszu- leitung	€ 1500,00
Nachlass für Abbucher	€ 5,00

Im Rahmen der Generalversammlung fand auch die Neuwahl von Ausschuss und Vorstand statt:

Ausschuss:

Aichbauer Markus, Egnersdorf 6
Altendorfer Norbert, Ameisbergstraße
Burgstaller Christoph, Halfingerweg 3
Engleder Christian, Mönnersdorf 1
Galas Ronald, Höhenweg 7
Kalinke Jürgen, Fischerberg 6
Pühringer Berthold, Pernersdorf 1
Pechtl Berta, Krien 24
Reiter Josef, Glotzing 3
Schaubmayr Alois, Markt 9
Schaubmayr Johannes, Kaindlsdorf 4

Starlinger August, Sonnenweg 1
Strasser Engelbert, Kronewittet 13

Vorstandsmitglieder:

Obmann:

Starlinger August, Sonnenweg 1

Obmannstellvertreter:

Engleder Christian, Mönnersdorf 1

Schriftführerin:

Pechtl Berta, Krien 24

Kassier:

Burgstaller Christoph, Halfingerweg 3

Wasserwarte:

Reiter Josef, Glotzing 3

Strasser Engelbert, Kronewittet 13

Mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedankt sich der Obmann bei den scheidenden Ausschussmitgliedern für ihre Arbeit in der Wassergenossenschaft.



ARGE-ASYL Putzleinsdorf ELEND AUSLAND HOAMATLAND

Am 29. Jänner fand im VITUM ein **bunter Nachmittag der Begegnung mit Literatur** statt. Die Literatur diente dabei als Brücke zwischen Alt und Neu, Fremdem und Vertrautem, Heiterem und Nachdenklichem. Schon im Titel sollte das zum Ausdruck kommen: Das Wort „Elend“ bedeutete im Mittelhochdeutschen „in fremdem Land, fremd, verbannt“. Der Bogen spannte sich also aus der Fremde kommend zur Hoamat.



Ein spontan improvisierter musikalischer Einstieg mit Flöten- und Trommelmusik, dargeboten von Asylwerbern, führte direkt zu wesentlichen Merkmalen aller Gedichte. Asylwerber trugen Gedichte von Jandl und Hofbauer vor, um Klang und Sprachmelodie deutlich werden zu lassen. Das in Form eines Sprechgesanges vorgetragene Gedicht „Der Specht“ zeigte dann die Bedeutung von Rhythmus und Versmaß. Diese Merkmale der Dichtung ließ uns eine Asylwerberin auch in einer uns völlig fremden Sprache erkennen. Sie las klassische persische Gedichte in Farsi aus dem 11. und 14. Jahrhundert in der Originalfassung. Gleichermäßen berührend wie erheiternd waren von einer Gruppe junger Afghanen szenisch dargebotene Gedichte von Ernst Jandl. Dem schloss sich der Autor Reinhold Aumaier, ein „Schüler“ Jandls, ergänzend mit eigenen Werken an. Mit den großartigen und berührenden Mundartgedichten von Hans Falkinger – von ihm selbst vorgetragen – schloss sich der Bogen

in der HOAMAT mit einem klaren Auftrag zur Mitmenschlichkeit. Zeiten, Grenzen, Sprachen und Kulturen überwindend endete der Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre mit interessanten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen.



Pensionierung von Ing. Alois Schaubmayr

Ein Abschied schmerzt immer, auch wenn man sich schon lange darauf freut. (Arthur Schnitzler)



DI Markus Altenhofer übernahm mit 1.1.2017 die Geschäftsführung im Bezirksabfallverband Rohrbach.

Ich bedanke mich bei der
Verbandsversammlung des BAV
Rohrbach für das nachhaltige
und dauerhafte Geschenk.

Alois Schaubmayr





27. Ferienaktion der OÖ. Landlerhilfe

Ferienaktion für Kinder und Jugendliche Gastfamilien dringend gesucht

An die 40 Kinder und Jugendliche, im Alter von 8 bis 12 Jahren, kommen in der Zeit von Freitag, 7. Juli bis Freitag, 28. Juli 2017, nach Oberösterreich. Die OÖ. Landlerhilfe sucht nun Familien, die ein Mädchen oder einen Buben aus den Landlerdörfern Großau, Großpold und Neppendorf in Siebenbürgen, aus Oberwischau/Nordrumänien oder aus Königsfeld bzw. Deutsch-Mokra in den ukrainischen Wald-karpaten bei sich aufnehmen möchten.

Die An- und Abreise der Kinder erfolgt mit Reisebussen. Die Kinder sprechen Deutsch als Mutter-

sprache oder lernen die Sprache in der Schule.

Ziel der Ferienaktion ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse der rumänischen bzw. ukrainischen Teilnehmer sowie der Aufbau von Freundschaften zwischen Kindern und Familien aus Oberösterreich und den Heimatregionen der Landler.

Anmeldungen bzw. Auskünfte unter 0732 / 60 50 20 oder E-Mail: helmut.atzlinger@landlerhilfe.at



Ferienprogramm 2017

BetreuerInnen gesucht



Damit es in den Ferien nicht zu langweilig wird, soll auch im kommenden Sommer für die Kinder zwischen 4 und 14 Jahren wieder ein Ferien-Spiel-Programm organisiert werden. Den Altersgruppen und Interessen entsprechend werden drei Augustwochen lang verschiedene Aktivitäten und Unternehmungen angeboten. Wesentlich für das Gelingen der Ferienaktion sind wieder schwungvolle, ideenreiche BetreuerInnen. **Mädchen, Burschen und junge Erwachsene**, die sich für die Aufgabe interessieren, sollen sich **bis Freitag, 28. April 2017 am Gemeindeamt melden** (Elisabeth Leitner 07286 8276-14). Wir hoffen, dass dieses Ferienprogramm den Kindern wieder viel Freude bereiten wird und für die Eltern ein willkommenes Service der Gemeinde darstellt.



SAMSTAG 29.04.

16.

all together party

Eintritt frei!
Freie Spende
Einlass ab 16 Uhr!

PROGRAMM:

- Akrobatik aus dem Zirkus Giovanni
- Tanzeinlage der Sportmittelschule Niederwaldkirchen
- Helga Scheidl - Präsidentin der Lebenshilfe
- Landtagsabgeordnete: Georg Ecker, Ulrike Wall, Ulrike Schwarz

empire
nach(sehen)_st martin

4113 St. Martin, Allersdorf 20
 Tel.: 0664/5009934



Statistik Austria

Ankündigung der SILC-Erhebung



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2017** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen.

Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338
(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Freibadpächter/in gesucht



Für unser Freibad in Putzleinsdorf suchen wir für die kommende Saison einen Pächter. Interessierte können sich am Gemeindeamt bei AL Hieronymus Ecker (07286 8276-13) bis 14. April 2017 melden.

Gewinnspiel Saisonkarte

Unter allen bis 15. Mai 2017 am Gemeindeamt verkauften Saisonkarten (Jugend,- Erwachsenen- oder Familien) wird eine Karte verlost. Dem glücklichen Gewinner wird der Kaufpreis rückerstattet.



Heizkosten- zuschuss Antragsfrist läuft bis 14. April 2017

Die Oö. Landesregierung hat für die Heizperiode 2016/2017 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Die Höhe des Zuschusses beträgt € 152,-.

Der Heizkostenzuschuss kann noch bis 14. April 2017 am Gemeindeamt beantragt werden. Mitzubringen sind Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen und eventuell ein Übergebsvertrag.





Ganz Putzleinsdorf wird Bühne

Am 22. Juli 2017 ist es soweit: die Leinenhändlersaga wird erstmals über die Bühne gehen und damit das Resultat eines fast drei Jahre dauernden Entstehungsprozesses das Licht der Welt erblicken.

Im Herbst 2014 wurde die Idee geboren, die Eröffnung des Vitums mit einer Musical-Aufführung zu feiern. Damit war der Startschuss gefallen für ein Projekt, das nicht nur große Teile der Pfarrbevölkerung mit einbezieht, sondern auch Musikschaaffende aus dem ganzen Bezirk und darüber hinaus.

Eintauchen in die Welt unserer Vorfahren

Es war naheliegend, dass das Stück Norbert Hanrieder und Josef Hofer auf die Bühne bringen sollte, da sie beide mit dem Vorgängerbau, der alten Volksschule, in enger Verbindung standen. Bei Recherchen im Pfarrarchiv tauchten aber noch viele andere interessante Personen aus dem Dunkel der Geschichte auf. Und so steht neben den beiden die Familie Schraml, die letzte große Leinenhändlerdynastie, die in der Zwischenzeit längst vergessen war, im Mittelpunkt der Handlung. Aber auch der „Binder in der Bodung“, an den die Erinnerung nie ganz abgerissen ist, spielt eine Rolle.

Mit insgesamt 35 (!) einzelnen Rollen, dazu den Schulkindern, dem Kirchenchor und der Musikkapelle bietet das

Stück vielen Mitwirkenden die Möglichkeit, sich auf den Brettern, die die Welt bedeuten, zu bewähren. Auch Johanna Rachinger und Clemens Hellsberg beweisen durch ihr Mitwirken ihre Verbundenheit mit Putzleinsdorf.

Eine Geschichte von Liebe und Macht

Ort der Handlung ist das Putzleinsdorf des Jahres 1874, wo die Nachricht vom bevorstehenden Wechsel des Pfarrvikars einige Unruhe in den spießbürgerlichen Alltag bringt.

Der Schulmeister Anton Wögerbauer will dieses Ereignis zum Anlass nehmen, in den Ruhestand zu treten und seinem voraussichtlichen Nachfolger Josef Hofer endlich die Hand seiner Tochter Hedwig zu geben. Die Inauguration des Vikars soll seine letzte Amtshandlung sein.

Der reiche Leinenhändler und liberale Bürgermeister Ignaz Schraml wiederum will diese Gelegenheit nützen, den erneut zunehmenden Einfluss der Kirche im öffentlichen Leben zurückzudrängen. Um auf der gesellschaftlichen Bühne präsenter zu sein, organisiert er ein Trabrennen. Der überraschende Sieger, der Bauernsohn Adam, holt sich für die Ehrenrunde ausgerechnet Schramls Tochter Karoline auf den Kutschbock und macht damit sein Verhältnis zu ihr öffentlich. Das geht dem Vater Schraml, der sich um das Liebesleben seiner Tochter bisher wenig gekümmert hat,

dann doch zu weit und er eröffnet ihr, dass er sie demnächst zu seinem Bruder nach Wien schicken will, damit dort eine passende Partie für sie gefunden wird. Karoline will das nicht akzeptieren, ist aber doch auch verunsichert, was die ehrlichen Absichten von Adam betrifft.

Im Schulhaus war unterdessen Verlobung gefeiert worden, aber schon einen halben Tag später scheint alles wieder anders, denn am nächsten Vormittag geraten der Schulmeister und sein zukünftiger Schwiegersohn wegen Nichtigkeiten dermaßen aneinander, dass dieser sein Einverständnis mit der Heirat zurückzieht. Die diplomatischen Fähigkeiten der Frau Oberlehrer verhindern Schlimmeres.

Überhaupt scheint amouröse Unordnung ausgebrochen zu sein. Die Stimmen, die Schraml ein G'spusi mit der lasterhaften Babette nachsagen, werden lauter und sein Buchhalter sieht die Zeit gekommen, der vernachlässigten Gnädigen Frau seine Liebe zu gestehen. Und auch innerhalb des weiteren Schramlschen Hauspersonals treffen Amors Pfeile.

Als Karoline sich dem in seiner Hoffnung auf Hedwig mutlos gewordenen Hofer zuwendet, scheint die Welt endgültig aus den Fugen zu geraten.

In dieser Situation hilft nur noch das Eingreifen des „Binders in der Bodung“, der in seiner verschmitzten Art alles beobachtet hat, daraus die richtigen Schlüsse zieht und als eine Art



Regisseur beim traditionellen Bründlfest die Ordnung im Reiche des Liebesgottes wieder herstellt. Doch wie im wirklichen Leben können nicht alle zufriedengestellt werden und das letzte Wort behält sich das blinde Schicksal vor.

Eine spannende Aufgabe für den ganzen Ort

In der Zwischenzeit sind das Libretto von Johannes Huber und die Musik von Tristan Schulze fertig und die Proben für die musikalische und szenische Umsetzung sind in vollem Gange.

Getragen wird das Projekt vom NordwaldKammerorchester, das seit 2004 unter ihren Dirigenten Norbert Huber und Thomas Eckerstorfer einen fixen Bestandteil im kulturellen Geschehen des oberen Mühlviertels darstellt. Es führt Musiker aus dem nördlichen Oberösterreich und dem benachbarten Tschechien zu gemeinsamen Konzertprojekten zusammen und bietet vor allem den jungen, in unseren Musikschulen ausgebildeten Instrumentalisten und Sängern ein

reiches Betätigungsfeld.

Die Umsetzung und Inszenierung der Leinenhändlersaga folgt einerseits der langen Tradition des Laienschauspiels, andererseits bringen gut ausgebildete Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker die nötige Professionalität in das Projekt. Gemeinsam mit dem Kinderchor, dem Kirchenchor, der Musikkapelle und der Trachtengruppe werden insgesamt etwa 130 Akteure auf und hinter der Bühne tätig sein.

Regie führt Norbert Huber, der bereits in der Entstehung des Librettos seinen dramaturgischen Instinkt einbracht hat. Er wird die Handlung mit viel Feingefühl an den Originalschauplätzen zum Leben erwecken. Die Kirche, den Marktplatz, den Pranger als authentische Kulisse dabei so mit moderner Bühnentechnik zu verbinden, dass das natürliche Ambiente erhalten bleibt, ist eine der großen Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Thomas Eckerstorfer als musikalischer Leiter, Anna Magdalena Auzinger als Choreographin und Karl Lindorfer

als Produktionsleiter ergänzen das Leading Team.

Dahinter steht aber ein ganzer Stab an Mitarbeitern, die in insgesamt neun inhaltlichen und organisatorischen Bereichen den Rahmen für die Leinenhändlersaga entwickeln. Vom Bühnenbau, über die Technik, die notwendige Infrastruktur, die Bewirtung bis hin zu Werbung, Marketing und Sponsoring engagieren sich ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiter mit viel Herzblut an diesem Großereignis, das an die 5000 Gäste nach Putzleinsdorf locken soll. Sie wiederum spannen die Fäden zu den örtlichen Vereinen und Helfern, die bereits in großer Zahl ihre Mitarbeit zugesagt haben.

Und damit wird „ein ganzes Dorf zur Bühne“ für ein Stück Geschichte, das sich in seinen menschlichen Grundvollzügen kaum von unser aller Leben heute unterscheidet und uns doch in eine exotische Welt vergangener Zeiten eintauchen lässt.

Ein Sommertheater, das man nicht versäumen sollte!



Karoline (Tanja Höglinger-Höfer) zwischen zwei Männern (Albert Paster als Josef Hofer und Stefan Kapeller als Adam)



Fortsetzung der Serie „GELDANLAGE KOMPAKT“:

Was Sie über Wertpapierveranlagung wissen sollten

3. ANLEIHEN

Im dritten Teil unserer Serie „GELDANLAGE KOMPAKT“ befassen wir uns mit ANLEIHEN. Sie sind Forderungswertpapiere und werden auch Renten, Schuldverschreibungen oder Bonds genannt. Mit diesem Beitrag möchten wir Ihnen vor allem den Unterschied zu Beteiligungspapieren (z.B. Aktien oder Investmentfonds) erläutern, auf die verschiedenen Merkmale von Anleihen eingehen und damit einher gehende Begriffe erklären.

Die Funktionsweise

Mit dem Erwerb gewährt der Anleger (Gläubiger) dem Schuldner meist ein mittel- bis langfristiges Darlehen. Dafür erhält er vereinbarte Zinsen. Am Ende der Laufzeit erfolgt die vertraglich vereinbarte Rückzahlung (Tilgung) des zur Verfügung gestellten Betrages.

Die Emission

Darunter versteht man die Platzierung von Anleihen beim Anleger. Im Sinne des Anlegerschutzes unterliegen Emissionen sehr strengen Standards und Regelungen. Dazu gehört auch die Auflage eines Anleiheprospektes in dem alle Ausstattungsmerkmale der Anleihe definiert sind und welches von der Finanzmarktaufsicht gebilligt werden muss.

Der Emittent

Ist der Schuldner des Kapitals und für die ordnungsgemäße Zins- und Tilgungszahlung verantwortlich. Das können Staaten, Länder, internationale Organisationen, Banken oder Unternehmen sein.

Das Rating

Ist ein Maß für die Bonität (Kreditwürdigkeit) des Emittenten und somit ein ganz entscheidender Faktor für den Ertrag, welcher mit der Anleihe erzielt werden kann. Je besser die Bonität desto niedriger ist die Verzinsung und umgekehrt. Ein Beispiel für ein Land mit bestmöglichem Rating ist die Bundesrepublik Deutschland.

Der Nominalzinssatz

Gibt Auskunft über die Höhe und die Art der Verzinsung und wird auch als Kupon bezeichnet. Dieser kann fixiert oder variabel gestaltet sein. Die Zinszahlungen erfolgen meist jährlich auf das Verrechnungskonto des Anlegers.

Das Nominale

Ist der Nennwert (Stückelung) auf den sich die verbrieften Rechte beziehen. Meist Euro 1.000,- oder Euro 100,-.

Ausgabekurs

Ist jener Preis, zu dem die Anleihe vom Anleger erworben werden kann. Dieser wird in Prozent des Nominales angegeben. Während der Laufzeit kann der Kurs der Anleihe Schwankungen unterliegen. Am Ende der Laufzeit erfolgt jedoch die Tilgung zum vorher festgelegten Kurs von meist 100%.

Fazit

Anleihen sind bei ordentlicher Bonität des Emittenten eine gut kalkulierbare Anlageform. Wird die Schuldverschreibung bis zur Tilgung gehalten, besteht das



Berthold Hackl

einzigste Risiko darin, dass der Schuldner zahlungsunfähig wird und somit seine vertraglichen Verpflichtungen nicht einhalten kann.

In den nächsten Ausgaben unserer Serie befassen wir uns mit den wesentlichen Merkmalen von **Aktien** (Beteiligungspapiere). Neben den wichtigsten Begriffen werden wir die Chancen und Risiken von **Aktien** erklären und veranschaulichen warum diese Form der Geldanlage auch einen gewissen Inflationschutz bietet.

Mehr Informationen finden Sie auf www.boerse-live.at





Wenn die Natur in den Revieren erwacht Bitte nehmt Rücksicht auf die Tierwelt

Nach einem schneereichen und frostigen Winter, freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen. Aber nicht nur der Mensch ist in freudiger Erwartung auf die nächsten wärmeren Wochen, sondern auch das Wild stellt sich um.

Die Energiereserven in Form von Fetteinlagerungen gehen nämlich zu Neige und die Jungtiere werden in den nächsten Monaten geboren. Viele Veränderungen in der Natur, ob Geweihverlust mit anschließendem neuen Wachstum desselben oder der Fellwechsel, wird nicht durch die Temperatur gesteuert, sondern über die Tageslänge. Über den längeren Einfall von Licht auf bzw. in das Auge werden Hormone produziert und ausgeschüttet, die wiederum Einfluss auf körperliche Veränderungen nehmen und diese somit steuern.

Winterschläfer wie der Siebenschläfer oder das Murmeltier erwachen – je nach Höhenlage – langsam. Diese Strategie, den Winter zu überdauern, ist aber nicht mit der Winterruhe des Braunbären oder des Dachses zu verwechseln. Denn diese können alleine aufgrund deren Größe gar nicht diese Reduktion des Stoffwechsels und einer enormen Temperaturabsenkung eines echten Winterschläfers schaffen. Die ersten Tiere, bei denen sich Nachwuchs einstellt und die nicht in Höhlen oder Bauen leben, sind die Stockenten. Der auch verwendete Name „Märzente“ verrät es schon, dass diese Flugwildart demnächst ihre Eier in ein Bodennest legt und zusehen muss, damit diese nicht auskühlen oder von Fressfeinden entdeckt werden.

Auch viele Feldhasen, übrigens die kleinsten Säugetiere, die das ganze Jahr über keine Baue haben, sind bereits Eltern! Denn die sogenannte Rammelzeit war bereits Ende Dezember/Anfang Jänner und die Häsin hat die ersten Junghasen bereits gesetzt oder ist kurz davor. Das Überleben ist für die März-Häschen nicht leicht, denn die nasskalte Witterung und einige Fressfeinde setzen ihnen in der noch deckungsarmen, aber intensiv genutzten Landschaft arg zu. Noch

dazu kümmert sich die Mutterhäsin nicht sonderlich um sie. Auch, um keine Feinde anzulocken, kommt sie nur einmal am Tag zum fast geruchsfreien Nachwuchs, um ihn zu säugen. Eine Milch mit etwa 23 % Fettgehalt macht's möglich!

Appell

Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also TIER-SCHUTZ, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die



Foto: N. Mayr

Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus ...

Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern.

Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jäger danken es Ihnen!

GF des OÖ. Landesjagdverbandes,
Mag. Christopher Böck, Wildbiologe



Tierärzte THOMAS NIGL & ANDREA BAUER

Fischerhäusl 1 / 4134 Putzleinsdorf
 Tel.: 0664/34 39 481 / E-Mail: tierarzt@gmx.at
www.tierarztpraxisputzleinsdorf.at



Neues aus der Hanriederschule

www.vsputzleinsdorf.at



Abschied von Matthias Liebletsberger

Mit Anfang Februar musste Matthias Liebletsberger, unser Freizeitpädagoge in der Nachmittagsbetreuung, die Leitung des Hortes in Lembach übernehmen. Wegen der außerordentlichen Beliebtheit und der Tatsache, dass Kinder auch männliche Betreuungspersonen brauchen, bemühte ich mich intensiv um eine andere Lösung, aber aufgrund des akuten Personalmangels im Oö. Hilfswerk war dieser Wechsel nicht zu verhindern. Ich möchte Matthias für seine Arbeit an unserer Schule im Namen von Kindern, Eltern und Kollegen sehr herzlich danken. Er baute den Freizeitbereich in unserer Schule vor vier Jahren auf und machte seine Arbeit mit Engagement, aber auch mit der nötigen Gelassenheit und viel Verständnis für die Kinder. Wir wünschen ihm alles Gute für die weitere berufliche Laufbahn.



Matthias Liebletsberger inmitten seiner Hortkinder.

Schnuppertag für die Schulanfänger

Wie im vergangenen Jahr wollen wir auch heuer wieder unsere Schulanfänger am Mittwoch vor Fronleichnam, am 14. Juni, zu uns in die Schule einladen. Sie können gemeinsam mit den Kindern der 1. und 2. Klasse den Schulalltag erleben, mögliche Ängste abbauen und die Vorfreude schüren. Wir freuen uns auf euch!



Schnuppertag in der Schule, viel Aufregung und viel Freude.

Musikunterricht mit Erika Zwirtmayr von der Oö. Vokalakademie

Das ganze Jahr über begleitet Frau Erika Zwirtmayr den Musikunterricht der 3. und 4. Klasse und bringt dabei Methoden und Erkenntnisse

der Kinderstimmführung in unsere pädagogische Arbeit ein. Frau Zwirtmayr ist bei der Oö. Vokalakademie angestellt und betreut verschiedene Volksschulen jeweils ein Jahr lang.



Erika Zwirtmayr arbeitet mit den Kindern im Bereich Kinderstimmführung.

In Begleitung von zahlreichen Eltern veranstalteten wir auch heuer wieder einen Schitag am Hochficht.



Pfarrcaritas Kindergarten Putzleinsdorf

Im Kindergarten ist immer was los!

Der Winter war ein Hit!

Riesenfreude hatten die Kinder beim Iglu bauen, Rutschteller rutschen, Schnee schaufeln und Schneemann bauen. Täglich nutzten wir die herrliche Schneelandschaft um zu toben und diese Jahreszeit zu genießen. Zum Thema „Winter“ hörten wir Geschichten, Lieder, usw. und bei Experimenten staunten wir über die Magie des Eises.

Im Kindergarten ist Narrenzeit!

Den Höhepunkt im Fasching feierten

wir am Freitag, 17. Februar mit einem bunten und ausgelassenen Faschingsfest. Die Kinder waren an diesem Tag voller Freude darüber, was sie heute in der Welt der Narren erwarten wird. Pünktlich um neun Uhr starteten wir das bunte Treiben. Unglaublich farbenreich war die Kostümvelfalt auch heuer wieder beim Faschingsfest im Kindergarten. Am Laufsteg präsentierten alle ihre kreativen und originellen Verkleidungen.

Die Kinder hatten großen Spaß am Feiern und freuten sich über

ein tolles Angebot an Spielen, sei es in der Hexenwelt, in der Zauberwerkstatt oder auf der Faschings-Spielwiese. Im Schlaraffenland gab es Würstchen mit Powerbrötchen, Schneebälle von unseren kleinen Meisterköchen, regionale Faschingskräpfen und Krokodilstränen zum Trinken.

Mit lustigen Tänzen und einer flotten Musik ließen wir das Faschingsfest ausklingen





Freiwillige Feuerwehr Putzleinsdorf Neuigkeiten



FF Ball 2017

Am 21. Jänner wurde wieder unser alljährlicher Feuerwehrball im Gasthaus Ranetbauer, mit der musikalischen Begleitung der Powlis, veranstaltet. Es war ein gelungener und lustiger Abend für Jung und Alt. In diesem Sinne bedanken wir uns bei den zahlreichen Besuchern und bei der gesamten Bevölkerung für die Spenden bei der Haussammlung. Wir werden diese wieder für den Feuerwehrdienst und so für die Öffentlichkeit nutzen.

Vereinsrodeln

Am 4. Februar fand in Krien die Vereinsmeisterschaft statt. Die Feuerwehr Putzleinsdorf war mit einer 4er-Gruppe bestehend aus Johanna Kehr, Benedikt Prinz, Siegfried Magauer und Andreas Schaubmayr vertreten und sicherte sich den 5. Platz.

Vollversammlung

Bei der letzten Vollversammlung am 4. Februar konnten wir im Gasthaus Ranetbauer neben unserem Bgm. Bernhard Fenk auch unseren Abschnittskommandanten BR Ewald Mairhofer begrüßen.

Nach den Tätigkeitsberichten vom Kassier, unserer Schriftführerin und den verschiedenen Gruppenkommandanten konnten erfreulicherweise wieder sechs Kameraden/innen für den aktiven Feuerwehrdienst angelobt werden. Dies sind Michael Berger, Thomas Falkinger, Elisabeth Reiter, Alexander, Andrea und Daniel Wögerbauer.



Johanna Kehr, Benedikt Prinz, Andreas Schaubmayr und Siegfried Magauer rodelten auf den 5. Platz

Ebenso konnten wieder Kameraden befördert und einige Leistungsabzeichen an Jugend und Aktiv überreicht werden.

Wir gratulieren!

Am 2. März 2017 feierte Ehrenkommandant Franz Dikany seinen 85. Geburtstag. Eine Abordnung der Feuerwehr Putzleinsdorf gratulierte ihm dazu recht herzlich und überreichte ihm ein kleines Geschenk. Franz Dikany ist seit 1949 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr

und hatte von 1974 bis 1983 die Funktion des Feuerwehrkommandanten inne.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Putzleinsdorf bedankt sich für die Verdienste sehr herzlich und wünscht ihm alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft.

Nächster Termin:

Floriani 7. Mai 2017, 7:30 Uhr

ZUNDA - Jugendtreff Rückblick und Aktuelles



Am 24. September 2016 startete der ZUNDA-Jugendtreff nach den Sommerferien wieder durch. Über 20 Jugendliche kamen zu diesem Start-Jugendtreff und bei gemeinsamen Spielen gab es ein erstes Kennenlernen zwischen den Jugendlichen und dem Betreuerteam. An den Samstagen darauf wurden verschiedene Spiele gespielt, Film geschaut, Pizza gegessen, im Turnsaal ausgetobt und vieles mehr. Ein Highlight im ZUNDA-Jahr war die Teilnahme des ZUNDA-Teams

beim Pfarrfasching am 24. Februar. Das ZUNDA-Team hat dabei eine Bowle-Bar gemacht und allgemein bei den Vorbereitungen und beim Zusammenräumen geholfen.

Am 5. März wurde die Familienmesse vom ZUNDA-Jugendtreff gestaltet. Seit dem 4. März findet der ZUNDA-Jugendtreff jeden 2. Samstag von 18:00 – 20:00 Uhr statt.

Der ZUNDA-Jugendtreff ist ein offener Jugendtreff zu dem alle Jugendlichen ab 13 Jahren kommen können.



gemeinsame Spiele beim Start-Jugendtreff



Freiwillige Feuerwehr Ollerndorf

Einblicke in unsere Tätigkeit



Jahreshauptversammlung 2016

Am 5. Jänner 2017 fand die an diesem Tag schon traditionelle Jahresvollversammlung im Gasthaus Straßhäuslwirt statt. Kommandant Gerald Streinesberger begrüßte die Ehrengäste Abschnittskommandant-Stellvertreter HBI Robert Gierlinger, Pflichtbereichskommandant HBI Michael Starlinger, AW Magdalena Pühringer und Bürgermeister Bernhard Fenk.

Im Jahr 2016 wurden 2 Brandeinsätze aufgrund von Alarmierung durch die Landeswarnzentrale sowie 8 technische Einsätze geleistet. Insgesamt wurden **3.670 Stunden** geleistet, nicht eingerechnet die Arbeitsleistungen zum City-Fest. Die Kameraden Martin Amerstorfer und Max Wilhelm berichteten ausführlich über die Tätigkeiten und Erfolge der Bewerbungsgruppen Ollerndorf 1 und 2 sowie der Feuerwehrjugend im vergangenen Jahr.

Hauptthemen der Ansprache von Kommandant Streinesberger waren Streifzüge betreffend die Aktivitäten im letzten Jahr, insbesondere die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges, die Errichtung eines neuen Löschwasserbehälters in der Ortschaft Steining, das City-Fest, die Lage der Feuerwehr allgemein und weiters die Zukunftsperspektiven für das Jahr 2017.

Bürgermeister Fenk wies in seiner Ansprache ua. darauf hin, dass die Errichtung einer neuen Löschwasseranlage in der Ortschaft Harrau für das Jahr 2018 vorgesehen ist.

Im Rahmen der Vollversammlung wurden angelobt und zum **Feuerwehrmann (FM)** befördert: Hubert Hofmann und Dominik Stürmer; Befördert wurden weiters zum **Oberfeuerwehrmann (OFM)**: Martin Amerstorfer und Stefan Berger; zum **Hauptfeuerwehrmann (HFM)**: Tanja Ecker und Anita Hackl; zum **Brandmeister (BM)**: Josef Viehböck und Max Wilhelm sowie zum **Oberbrandmeister (OBM)**: Gerald Streinesberger.



Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann: Tanja Ecker und Anita Hackl

Die **Verdienstmedaille für 25-jährige Tätigkeit** bei der Feuerwehr wurde an Dr. Franz Hasengschwandtner verliehen.



25 Jahre Feuerwehrmitglied: Dr. Franz Hasengschwandtner

Aus- und Fortbildung

Kamerad Rudolf Hackl besuchte Mitte Februar an der Landesfeuerwehrschule einen 2tägigen Bewerber-Lehrgang. Kamerad Martin Amerstorfer absolvierte im Jänner im Feuerwehrhaus Rohrbach den Funklehrgang mit „sehr gutem“ Erfolg.

Wir gratulieren herzlich zu diesem Engagement bzw. zu diesen Erfolgen!

Einsätze

2x wurden wir im vergangenen Winter zu einem technischen Einsatz gerufen. Am 18. Jänner wurde im Bereich der Waldhöhe ein von der Fahrbahn abgekommenes Fahrzeug wieder flottgemacht.



Verkehrsunfall 18. Jänner; endlich geschafft

Am 3. Februar wurde die Glotzinger Kreuzung nach einem Verkehrsunfall gesäubert.

In den Morgenstunden des 29. Jänner rückten wir auf Grund einer Alarmierung durch die Landeswarnzentrale zu einem Brandeinsatz in Lembach (Zimmerbrand in einem Hotel-Restaurant)

aus. Dieser Brand konnte noch vor unserem Eintreffen durch den Wirt gelöscht werden.

Aktivitäten in nächster Zukunft

Beabsichtigt ist die Teilnahme an der alljährlichen Flurreinigungsaktion im Frühling sowie die Wiederaufnahme der monatlichen Funkübungen, ferner eine Feuerlöscher-Überprüfung (eine nähere Information erfolgt noch).

Im Monat April wird die monatliche Funkübung des Abschnittes Lembach von unserer Feuerwehr zum Thema „Brand- und Löschlehre“ organisiert. Die Bewerbungsgruppen Ollerndorf 1 und 2 haben bereits mit den Vorbereitungen für die diesjährige Bewerbsaison begonnen.

Der Abschnittsbewerb des Abschnittes Lembach findet am 28. Mai in Hofkirchen/M., der Bezirksbewerb des Bezirkes Rohrbach am 25. Juni in Nebelberg sowie der Landesbewerb vom 7.- 8. Juli in Mauerkirchen statt. Beabsichtigt ist heuer ferner eine Teilnahme am Bewerb zum bayerischen Leistungsabzeichen in Eidenberg (Ndb), und zwar am 7. Oktober.

Persönliches

Kamerad HFM Ing. Fritz Mühlener konnte am 2. Februar die Vollendung des 50. Lebensjahres feiern. Herzlichen Glückwunsch!

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!
Ihre Feuerwehr Ollerndorf



Elternverein

Aktuelles



Kinderfasching und Faschingskrapfen für die Schulkinder

Am 26. Februar 2017 hat der Elternverein die kleinen Faschingsnarren unserer Gemeinde zum alljährlichen Kinderfasching eingeladen. Musikalisch angeführt zogen die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern von der Volksschule in das Vitum ein. Dort wurde getanzt und gespielt. Unser Animationsteam Sophie und Karin überraschten mit einem vielfältigen Programm. Dank der Unterstützung der SPÖ Putzleinsdorf erhielt jedes Kind einen Gratis-Krapfen sowie ein Gratis-Getränk. Auto Engleder übernahm die Vielfältigung der Einladungen. Zahlreiche Mütter und Großmütter stellten uns süße und pikante Leckereien für das Buffet zur Verfügung. Am Faschingsdienstag ließen die Schüler den Fasching in der Volksschule ausklingen. Fleißige Bäckerinnen verwöhnten die Kinder mit selbstgemachten Faschingskrapfen.



Der Faschingszug auf dem Weg ins Vitum.

Schwimmkurs

Mit freundlicher Unterstützung der Marktgemeinde Putzleinsdorf veranstaltete der Elternverein Putzleinsdorf auch heuer wieder einen Schwimmkurs für unsere kleinen Bürger.



Die Kinder hatten viel Spaß beim Schwimmen.

Unter der Anleitung von Schwimmlehrer Erwin Raab konnten 15 Kinder im Wegscheider Hallenbad das Schwimmen erlernen. Mit viel Spaß und Geduld wurde den Kindern die Sicherheit im Wasser vermittelt.

Gesunde Schuljause

Ab Anfang März 2017 wird die gesunde Schuljause angeboten. Mit Hilfe einiger Mütter bereiten wir eine ausgewogene Zwischenmahlzeit zu.

Nach Lust und Laune können sich die Kinder gegen einen Betrag von € 1,50 das Jausenbuffet schmecken lassen. Durch diese ausgewogene Zwischenmahlzeit versuchen wir den Schülern das Thema gesunde Ernährung „schmackhaft“ zu machen.

Gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde planen wir für 7. Mai 2017 den **Familienwandertag**. Wir hoffen auf schönes Wetter und zahlreiche Teilnehmer!



Das Animationsteam Karin Mager und Sophie Hagenhofer.

Musikverein

Generalversammlung mit Neuwahlen



Am Sonntag, 2. April 2017 findet um 20:00 Uhr die ordentliche Generalversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Ranetbauer statt. Es wird einen Rückblick auf die letzten zwei Jahre geben. Es wer-

den auch Musikerinnen und Musiker geehrt, die sich über viele Jahre für den Musikverein eingesetzt haben. Bereits ab 19:40 Uhr stimmen wir alle Freunde der Musik mit einigen Märschen auf die anschließende

Versammlung ein. Wir freuen uns über viele interessierte Besucher.



Kultursprung

www.kultursprung.net

Tipps aus dem aktuellen Programm

Samstag, **1. April 2017**, 19:30 Uhr,
Alfons-Dorfner-Halle Lembach

Johanna Falkinger mit
Triangeli & Zündholz

April, April, der macht, was er will –
diese fünf jungen Musikerinnen auch!



Ein abwechslungsreicher Konzert-
abend mit Harfe, Hackbrett, Klavier,
Klarinette und Gesang.

Donnerstag, **4. Mai 2017**, 20:00 Uhr,
Alfons-Dorfner-Halle Lembach

Hans Klaffl
40 Jahre Ferien
Ein Lehrer packt ein

So ziemlich alle gängigen Klischees
über Schule und Lehrerschaft
bedient der urigbayrische
Kabarettist und Pädagoge
Hans Klaffl in diesem Pro-
gramm. Ein Muss für alle
Lehrer und (ehemaligen)
Schüler.



Und für die Kinder ...

Sonntag, **23. April 2017**, 16:30 Uhr,
Vitum Putzleinsdorf

Theater Heuschreck
Finn – König von Schokolonien
ein schokosüßes Musical-Abenteuer
für Kinder ab 3 Jahren
Sitzplatzreservierungen jeweils unter
www.kultursprung.net



Seniorenbund

Rückblick und Aktuelles

Beim Senioreneisstockschießen am
25. Jänner am Hacklteich gab es
gutes Eis.

Die Veranstaltung verlief unfallfrei und
in launiger Stimmung. Eine unserer
drei teilnehmenden Moarschaften
erreichte beim Bezirkseisstock-
schießen Platz zwei und erhielt
damit die Silbermedaille. Für den
achten Platz bei der Landesmeister-
schaft wurde dem Moar Franz Aich-
bauer ein Pokal überreicht.

Erlebnisse aller Art gab es am
22. Februar 2017. Nach der Wande-
rung zu den neuen Siedlungshäusern
rund um Putzleinsdorf versammel-
ten sich die Wanderer und die sonst
noch Hungrigen zum Ripperlessen im
Gasthaus Ranetbauer. Gut angenom-

men wurde nach dem Mittagessen
das gemeinsame Anschauen von
alten Fotos. Die jährliche Jahres-
versammlung fand am 14. März
2017 im Gasthaus Ranetbauer statt.

Bei der Bezirksver-
sammlung wurde
unser Obmann Öko-
nomierat Leopold-
Wipplinger zum
Bezirksobmann des
Seniorenbundes ge-
wählt.

Am 19. April 2017
wird zu einem
Ausflug eingela-
den. In Haugs-
berg (Oepping)
besuchen wir die

Hängematten erzeugende Fir-
ma Chicho. In Schwarzenberg
besichtigen wir eine Ölpresse
und das besonders geschmückte
Hl. Grab.



Senioreneisstockschießen am Hacklteich





Rodelverein Aktivitäten



2017 war endlich wieder mal ein ordentlicher Winter mit genug Schnee für eine perfekte Rodelbahn und so konnten wir in Krien wieder einige Wettrennen austragen.

4. Putzleinsdorfer Kinder-Olympiade

Am 15. Jänner haben wir, gemeinsam mit der Sektion Fußball Nachwuchs, die bereits 4. Putzleinsdorfer Kinderolympiade veranstaltet. Die 4 bis 12-jährigen Kinder bestritten je 2 Durchgänge in den Disziplinen Slalom und Bob und trotz des mäßigen Wetters haben 43 motivierte Wintersportler an dem Rennen teilgenommen. Den Tagessieg holten sich bei den Mädchen Marlene Wögerbauer und bei den Buben Simon Höglinger. Dank der Unterstützung der Firmen Ran-Trans, Max Mayr Installationen und der Raiffeisenbank Donau-Ameisberg gab es Preise nicht nur für die Klassensieger, sondern für alle Teilnehmer!



Anna Ecker – jüngste Teilnehmerin der Kinderolympiade, 3. in der Kindergartenklasse

Familienrodeltag

Nach 2 Jahren Pause konnten wir am 22. Jänner 2017 auch wieder den traditionellen Familienrodeltag durchführen. Jung und alt – insgesamt 70 Teilnehmer, trafen sich zum Rodeln in Krien. Die Jüngsten bestritten ihr Rennen wieder auf der eigens präparierten Bobbahn.

Wachablöse beim Putzleinsdorfer Vereinsrodeln 2017

Am Samstag, 4. Februar 2017, wurden die heurigen Vereinsmeisterschaften

ausgetragen. Insgesamt 17 Viererteams traten an, um den schnellsten Verein zu ermitteln.

Heuer gelang es erstmals der „Landjugend Putzleinsdorf“, vertreten durch Maria Kehrer, Michael Kehrer, Martin Leitner und David Hackl, sich in die Siegerliste einzutragen.



Sieger der Vereinsmeisterschaften „Landjugend“

Der Titelverteidiger und Seriensieger der letzten Jahre „Kriens rasende Rodler“ musste sich nach hartem Kampf mit Platz zwei begnügen. Auf dem dritten Platz landete das Damenteam „Die Rodelhasen“.

Treffen der Putzleinsdorfer Rodellegenden

Einmal wollten sie es noch wissen! Alle Rodler, die für den Rodelverein

Union Putzleinsdorf seit Gründung des Vereins offizielle Rennen bestritten haben, waren am 18. Februar 2017 zum 1. Putzleinsdorfer Legendenrodeln eingeladen. Über 30 Rodler fanden sich ein, um die alten Zeiten noch mal aufleben zu lassen. Bei dem Rodelrennen in 2 Durchgängen konnte man sehen,

dass die Urgesteine des Vereins ihr Handwerk noch immer verstehen. Den Sieg trug aber schließlich doch einer der Jüngeren davon. Leitner Martin fuhr in beiden Durchgängen Bestzeit.

Beim geselligen Teil im Zielhaus wurde unter anderem ein Film von

der Landesmeisterschaft 1983, die in Putzleinsdorf stattgefunden hat, vorgeführt. Im Anschluss wurde dieses und weitere Rennen genauestens analysiert (hät i, war i, tät i).

Das Legendenrodeln war ein toller Abschluss einer gelungenen Rodelsaison und wir freuen uns, dass immer so viele Rodelbegeisterte an unseren Veranstaltungen teilnehmen!



Gruppenfoto Teilnehmer Legendenrennen



Nachstellung des linken Fotos, v.l.n.r.: Alexander Winkler, Arnold Höglinger, Robert Höglinger, Christian Wögerbauer, vorne Alois Meisinger (1. Obmann des Rodelvereins)



Landjugend Putzleinsdorf Rückblick

Newcomerparty

Am Sonntag, 27. November 2016, war es wieder soweit.

Wir haben alle Putzleinsdorfer Jugendlichen der 9. Schulstufe zu einem gemütlichen Nachmittag ins Pfarrheim eingeladen. Bei lustigen Spielen, Schokofondue und gezeigten Bildern haben wir über die Landjugend berichtet und zum Mitmachen eingeladen. Hoffentlich sehen wir unsere 12 Newcomer weiterhin so regelmäßig wie in den letzten Monaten.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 2. Dezember 2016, trafen sich etwa 60 Mitglieder und 10 Ehrengäste im Gasthaus Ranetbauer zur jährlichen Jahreshauptversammlung. Besonders erfreulich war, dass so viele Newcomer den Weg ins Gasthaus gefunden haben.

Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr, besonders auf den Garten der Vielfalt, wurden auch die 3 aktivsten Mitglieder geehrt und vorausgeschaut auf das kommende LJ-Jahr 2017.

Besonders gefreut hat uns, dass viele Mitglieder des Vorstands mit dem bronzenen Leistungsabzeichen ausgezeichnet wurden.

Der Vorstand setzt sich nun neu zusammen, da 4 Vorstandsmitglieder verabschiedet, dafür Maria Kehrer und Philipp Leitenmüller neu aufgenommen wurden. Die Wahlen wurden vom Bürgermeister Bernhard Fenk durchgeführt. Der Vorstand bedankt sich für den zahlreichen Besuch!



Der neue Vorstand der Landjugend

Punschstandl

Die Landjugend Putzleinsdorf hat am 24. Dezember 2016 wieder trotz leichtem Regen und Kälte 10 Stunden lang Punsch, Kinderpunsch, Bier und gebrannte Mandeln verkauft.

Das Punschstandl lockte mit leckeren Keksen und bengalischem Feuer viele Besucher aus Nah und Fern an.

Besonders freuen wir uns, dass wir mit den Einnahmen (€ 1.167,-) die Familie Hofer aus Rohrbach-Berg unterstützen dürfen.



Jakob Peer, Daniela Kehrer und Andreas Schaubmayr durften der Familie Hofer den Scheck überreichen.

Kongress und Landjugendball

Auch von der Landjugend Putzleinsdorf durften am ersten Jännerwochenende zwei Vorstandsmitglieder in Freistadt beim Kongress dabei sein. Neben einer gemeinsamen Jugendmesse gab es auch Workshops, bei denen sich alle Ortsgruppen untereinander austauschen konnten. Nach einem lehrreichen Tag gingen wir am Abend zur Landesversammlung, wo die diesjährigen Sieger, verschiedenster Kategorien, wie auch die aktivsten Ortsgruppen geehrt wurden. Neben der Ehrung

„aktivste Ortsgruppe vom Bezirk Rohrbach“ erhielten wir auch eine Auszeichnung in Gold mit unserem Garten der Vielfalt beim Ideenwettbewerb „Zündende Ideen“. Den Abschluss eines wunderbaren Wochenendes, machte der gut besuchte Ball in der Messehalle Freistadt, zu dem 20 Landjugendliche aus Putzleinsdorf anreisten.



Bezirkseisstockturnier

Am Sonntag, 15. Jänner 2017, fand das Bezirkseisstockschießen bei uns in Putzleinsdorf statt. Viele fleißige Helfer befreiten ab 8:30 Uhr in der Früh die Eisbahn vom Schnee.



Vor dem Turnier musste zuerst die Eisbahn vom Schnee befreit werden.

Um 13:00 Uhr begann das Turnier mit 20 Mannschaften aus 6 Ortsgruppen. Neben einer Schneebar, wo Punsch, Schnaps und gebrannte Mandeln angeboten wurden, gab es in der Hütte auch kleine warme Mahlzeiten.



Bei der Schneebar konnte man sich eine Stärkung holen.

Nach vielen spannenden Spielen fand die Siegerehrung im GH Ranetbauer statt.

Jugendmesse

Am Sonntag, 29. Jänner 2017, gestaltete die Landjugend eine Jugendmesse in der Pfarrkirche Putzleinsdorf. Sie stand unter dem Motto „Glick“. Danach ließen wir den Gottesdienst im GH Ranetbauer noch Revue passieren. Wir bedanken uns bei allen, die etwas dazu beitragen haben, dass es so eine schöne Messe wurde. Besonders bedanken wir uns bei Alexandra Berger, die den Chor leitete



und sich um die grundsätzliche Organisation annahm.

Monatsaktionen

Im November trafen wir uns im Pfarrheim zum Cocktailshaken. Zwischendurch wurden auch diverse Spiele wie „Reise nach Jerusalem“, „Riesenuno“, ... gespielt.

Im Dezember wurden für unser alljährliches Punschstandl die Kekse gebacken und wir fuhren zum Punschstandl der LJ Niederwaldkirchen.

Im Jänner wollten wir uns zum Eisstockschießen treffen um uns auf das Bezirkseisstockturnier vorzubereiten, allerdings machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Unser Alternativprogramm war das Bauen der Schneebar für das Bezirksturnier und anschließend fuhren wir ins Straßhäusl und gönnten uns ein knuspriges Bratl.

Vereinsrodeln

Am Samstag, 4. Februar 2017, organisierte der Rodelverein Putzleinsdorf in Krien die Vereinsmeisterschaft. Insgesamt waren 17 Teams aus den verschiedensten Vereinen am Start. Die Landjugend konnte mit 3 Teams (pro Team 4 Personen) antreten.



Mit 3 Teams konnte die Landjugend beim Vereinsrodeln an den Start gehen.

Neben vielen erfahrenen Rodlern, waren auch Einige dabei, die sich zum ersten Mal die Schnee/Eisbahn heruntertrauten.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Neben den Plätzen 16 und 7, konnte das Team Landjugend 1 die Titelverteidiger vom letzten Jahr schlagen und sicherte sich den Sieg.

Nächster Termin:

30. April - Maibaumaufstellen mit Frühschoppen



Auf der Rodel: Florian Schönberger

Spiegeltreffpunkt

Neues vom Spiegeltreffpunkt

Die Organisation SPIEGEL (**S**pielgruppe/**E**lternbildung) ist ein Geschäftsfeld des Katholischen Bildungswerkes. SPIEGEL ist offen für alle Familien und Familienformen.

Bei uns im SPIEGEL-Treffpunkt treffen sich in vier Spielgruppen und einen Babytreff, wöchentlich 33 Kinder mit ihren Eltern.

Spielerisch lernen die Kinder die Welt zu begreifen.

Nicht die Leistung, sondern der Spaß und die Freude am Tun sind uns wichtig.

Aktivitäten/ Neuigkeiten:

Im Februar besuchten Mütter vom

Babytreff und den Spielgruppen einen sechs-stündigen Säuglings- und Kindernotfallkurs beim Roten Kreuz in Lembach.

Danke an Stefan Wilhelm, der diesen für uns abgehalten hat.



Auch eine kleine Spielküche haben wir für die Kinder angekauft. Mit großer Freude „kochen“ die Kleinen für ihre Mütter und Väter.



Vorinformation:

Wir möchten am Sonntag, 2. Juli 2017 um 9:30 Uhr, wieder zu einer Familienmesse herzlich einladen!

Martina Wilhelm

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung



Öffentliche Bibliothek

Bücherei-Info für Gemeindegurrier 03/2017



Statistisch kann man sagen, dass das vergangene Jahr für die Öffentliche Bibliothek Putzleinsdorf und somit auch für die BenutzerInnen sehr erfolgreich war. In ein paar Zahlen wollen wir darüber informieren (Zahlen per 31.12.):

J A H R	2014	2015	2016
Entlehnungen	7.650	7.855	9.407
Medienbestand	5721	5.698	5.908

50,7 % der gesamten Entlehnungen wurden 2016 von Kindern getätigt, gefolgt von den Frauen mit 34,2 %, die übrigen Entlehnern verteilen sich auf Institutionen, Männer und Jugendliche.

NEU gesamt 2016:
482 Medien



Ausgeschieden wurden: 275 Medien
Höchste Entlehnzahl 2016 eines jungen Lesers: 334 Medien

2016 am häufigsten entliehen:

- ❖ Die Welt der Pferde und Ponys - Bilderbuch (tiptoi) aus der Serie Wieso? Weshalb? Warum?
- ❖ Spieleklassiker „Spiel des Lebens“ war bei den Spielen das Beliebteste.
- ❖ Bei den Zeitschriften ist die „Landapotheke“ ganz oben.
- ❖ Bei den Büchern sind die Romane von Jojo Moyes die Bestseller unserer Bücherei.
- ❖ Bibi und Tina war der meist ausgeliehene Film.



Was war sonst noch:

- ❖ Literaturbuffet mit J. Taschler-Wögerbauer
- ❖ Besuche verschiedener Gruppen (VS, Kindergarten, Hort, Frauenkreis)
- ❖ Teilnahme am Ferienprogramm mit der Buchstart-Bühne (Kamishibai) und Ferienleseaktion „Balduin“
- ❖ Medieneinkauf XXL durch Büchereiteam im Juli
- ❖ Teilnahme an Aus- und Weiterbildungen

Öffnungszeiten:

Sonntag: 8:30-11:30 Uhr
Mittwoch: 18:30-20:00 Uhr

WANNE RAUS – DUSCHE REIN
... DENN IHR BAD SOLL SICHER SEIN.

HÖCHSTE QUALITÄT

Ein Leben lang Freude am Badezimmer

MASSGEFERTIGTER UMBAU IN 24 STUNDEN

Das Bad ist in kürzester Zeit wieder verwendbar

EINFACHE REINIGUNG

Geringer Aufwand durch fugenlose Wandpaneele

FREIHEIT STATT BARRIERE

Schwellenloser, rutschfester Einstieg in die Dusche

BESTE BERATUNG

Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause

JETZT KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN

VEREINBAREN UNTER: 0800 20 22 19

ODER 0699 173 88 999



VORHER



NACHHER



24^h
BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest



**SCHON
ÜBER 9.000
ZUFRIEDENE
KUNDEN**

viterma in Ihrer Nähe – Vitalteam Bau GmbH

Besuchen Sie unseren Schauraum nach tel. Voranmeldung – Hauptstraße 19 | 4611 Buchkirchen
bernhard.mayrhofer@viterma.com | Viele Referenzen und Bilder auf www.viterma.com



Reitverein Stelzmühle Pistengaudi einmal anders



Herrliche Ausritte bei prächtigem Winterwetter haben das neue Jahr eingeleitet. Aufgrund der tollen Schneeverhältnisse wurde heuer erstmals die Pistengaudi auf den Reitplatz verlegt. Zwei Pferde wurden an Rodel und Rutscheller angeschirrt. Die anfängliche Skepsis war schnell überwunden und so wurde manches Wettrennen daraus. Dabei gab es einige spektakuläre „Abflüge in die Schneebande.“

Für heuer sind wieder Vorbereitungskurse zum Reiterpass/Reiternadel

geplant. Der Reiter gilt auf öffentlicher Straße als Verkehrsteilnehmer, laut StVO ist es erst ab dem vollendeten 16. Lebensjahr erlaubt dort zu reiten (davor nur in Begleitung eines Erwachsenen). Der Reiter muss die Grundsätze des Reitens nicht nur theoretisch kennen, sondern sie auch praktisch beherrschen. Darüber hinaus muss der Reiter auch in der Lage sein, sich entsprechend den Fahrregeln der Straßenverkehrsordnung zu verhalten.

Der Reiterpass dient sozusagen als „Reitführerschein“. Die Prüfung wird von Richtern des Landesfachverbandes für Reiten und Fahren durchgeführt.

Die Jahreshauptversammlung findet heuer am 7. April 2017 um 19:30 Uhr im Gasthaus Ranetbauer in Putzleinsdorf statt. Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins und alle die es noch werden wollen.



Die Kinder haben Spaß beim „Rodeln“

Sozialkreis

Essen auf Rädern hat neue Zusteller



- ❖ Sagen Sie: „Für mich allein zahlt sich ein Menü zu kochen nicht aus“.
- ❖ Können Sie auf Grund einer Krankheit oder eines Gebrechens selbst kein Mittagessen zubereiten?
- ❖ Ist es Ihren Angehörigen nicht möglich, sie zu versorgen?
- ❖ Ist es Ihnen nicht möglich, in einem nahe gelegenen Gasthaus zu essen?
- ❖ Ist keine Gaststätte in Ihrer Nähe, wo Sie täglich eine warme Mittagsmahlzeit bekommen?

Der Sozialkreis bietet Ihnen „Essen auf Rädern“.

Gekocht wird das Mittagessen in der Küche des Altenheimes Lembach. Sie werden zwischen 11:00 und 12:30 Uhr täglich von Montag bis Sonntag mit einem warmen Mittagessen durch örtliche Zusteller versorgt. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit „Essen auf Rädern“ täglich oder nur an gewünschten Tagen oder vorübergehend zu bestellen. Jeweils am Mittwoch erhalten Sie eine Liste für die kommende Woche, wo Sie zwischen zwei Menüs pro Tag für die kommende Woche auswählen können. Ihre Wunschbestellung wird vom Zusteller jeweils am Freitag mitgenommen.

Die Mahlzeit besteht aus Suppe, Hauptspeise und Nachspeise. Das Essen kostet derzeit **€ 6,50**. Für die Zustellung werden **€ 2,50** pro Haushalt kassiert.

Wenn Sie Interesse haben oder Fragen auftauchen, dann melden Sie sich bitte.

Kontaktperson – Ansprechpartner: Judith Prinz (0664 58 38 275)





HiKöDe – Hilfsprojekt Königsfeld Deutsch Mokra Nachhaltig Unterstützung in den Ost-Ländern



Schulmöbel für Transkarpatien - Ukraine

Nützliches mit Schöнем verbinden war unsere Devise.

LKW-Transport für das Rote Kreuz in Tjachiv, Bürgermeister's Hochzeit und Arbeitseinsatz in einer Schule.

Im November 2016 machten sich 12 Personen aus OÖ auf die Reise in die Ukraine. 155 Stück Schulmöbel und Schultafeln aus Putzleinsdorf und Steyregg wurden für eine weitere Verwendung im Umkreis von Tjachiv an das Rote Kreuz übergeben. Einen Teil der Hilfsgüter verteilten wir in Königsfeld und Umgebung.



Schulmöbel aus Putzleinsdorf

In der Schule in Brotschka setzte Hermann die Heizung in Gang, Ludwig löste ein elektrisches Problem und unter der Leitung von Michael wurden Dämmarbeiten und Vorbereitungen für den Ausbau des Büros von Frau Direktor getätigt.

Wir Frauen kümmerten uns um Familien, verteilten Mitgebrachtes und waren natürlich neugierig auf die Kuh, die wir im September für eine Familie finanzierten.



Verteilung von warmen Mützen und Schals

Der Höhepunkt dieser Reise war die Hochzeit von Bgm. Petja und Natascha in Königsfeld, deren

Einladung wir folgten. Petja war die Freude ins Gesicht geschrieben, als er uns sah, besteht doch schon eine jahrelange Freundschaft zwischen uns. Am Abend vergnügten wir uns bei Musik und Tanz. Ein kulinarischer Genuss mit sieben Gängen und ein Programm, durch das ein so genannter „Brautführer“ führte, ließ uns eine traditionelle, transkarpatische Hochzeit erleben.

Unterstützung für das Krankenhaus in Stip in Makedonien.

Sehr erlebnisreich war die Reise nach Makedonien für elf Personen aus OÖ im Februar 2017.



Reisedelegation aus OÖ

Der 2. LKW-Transport mit 90 Prozent medizinischem Material für das KH in Stip war beladen mit Krankenbetten von der Gemeinde St. Agatha, Matratzen gesponsert von EUROFOAM in Kooperation mit Träumeland in Hofkirchen, Rollstühlen, Zahnarztstühlen der Ordination Dr. Hehenberger in Alkoven, Transportwagen für Patienten vom KH Rohrbach, medizinischen Ver- und Gebrauchsgütern und vieles mehr.



Beladen des LKW



Transportwagen vom Krankenhaus Rohrbach

Fa. Falkinger Bernhard aus Putzleinsdorf unterstützte uns mit kostenlosem Verleih eines Laders zum Beladen des LKW.

Groß war die Freude über das Wiedersehen im KH Stip. Wir überzeugten uns auch über den Einsatz der Güter, welche wir vor einem Jahr gebracht hatten. Als Wertschätzung wurde von der KH-Direktion und der Transportfirma ZIGO-SPED für unser leibliches Wohl in vorzüglicher Weise gesorgt.

Einen kleinen Teil unserer Ladung brachten wir nach Radovis zur humanitären Organisation MOBILNOCT. Wir besuchten mehrere Familien die einen schweren Alltag zu bewältigen haben. Der 24-jährige Nikolei ist seit seinem Badeunfall vor 20 Monaten Spastiker und kann sich nicht alleine fortbewegen. Ein weiterer junger Mann ist von Geburt an nicht gehfähig. Diese beiden Männer werden von ihren Familien betreut und gepflegt. Unser Beitrag war die Überbringung eines E-Rollstuhles, der jeder Familie große Erleichterung im Alltag bringen wird. Wir danken allen Personen, besonders Hr. Karl Zinnöcker mit seinen Mitgliedern des Kameradschaftsbundes Lembach die sich immer wieder den Herausforderungen des LKW-Ladens stellen, und Allen, die dazu beitragen, dass wir unsere Aktivitäten fortsetzen können. Fa. Auto Engleder danken wir für das zur Verfügung stellen eines KFZ für die Reisetilnehmer. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei Hr. Erwin Strasser herzlich bedanken. Er sorgt dafür, dass unser Lager mit Heilbehelfen nie leer wird.



Sektion Ski

Orts- und Vereinsskimeisterschaft 2017

Am 11.2.2017 um 10:00 Uhr fand bei besten Bedingungen und strahlendem Sonnenschein die Ortsskimeisterschaft 2017 der DSG Union Putzleinsdorf – Sektion Ski am Hochficht/Wenzelwiese statt. Insgesamt gingen 44 Teilnehmer an den Start. Der Riesentorlauf fand in 2. Durchgängen statt, wobei sich bei den Damen Susanne Thaller vor Dagmar Reiter und Andrea Starlinger als Ortsski-

meisterin durchsetzen konnte. Bei den Herren machte Klemens Wipplinger vor Philipp Kehrer und Dominik Magauer das Rennen und sicherte sich somit den Ortsskimeistertitel.



vlr: Bgm. Bernhard Fenk, Klemens Wipplinger, Philipp Kehrer und Georg Kaiser



vlr: Bgm. Bernhard Fenk, Andrea Starlinger, Susanne Thaller und Dagmar Reiter

Als Draufgabe wurde noch eine Gleichmäßigkeitswertung durchgeführt. Wobei Christian Rannetbauer und Franz Burgstaller bei den Herren nur 0,08 sec. Zeitdifferenz hatten und somit diese Wertung für sich

entschieden. Bei den Damen holte sich Susanne Thaller mit einer Zeitdifferenz von 0,10 sec. den Sieg.

Es war wieder einmal eine erfolgreiche, gelungene und vor allem verletzungsfreie Ortsskimeisterschaft 2017.

Radclub

Neue Dressen

Einen neuen schwungvollen Auftritt wird sich heuer der Radclub Putzleinsdorf verleihen. Nach nunmehr 10 ereignisreichen Jahren und vielen Kilometern im alten Outfit ist die Zeit reif für eine Änderung. Das leuchtende Rot als weithin bekanntes Markenzeichen wird beibehalten, dazu als Kontrast Schwarz und Weiß in frischer, zeitgemäßer Kombination. Das soll aber nicht auf die Mitglieder des Radclubs beschränkt bleiben; allen Radfahrern steht die Möglichkeit offen Trikots und Hosen im neuen Design zu erwerben.



Hose (auch ohne Träger)

Nähere Informationen auf der Gemeindehomepage:

http://www.putzleinsdorf.at/Radclub_21

Kontakt für Infos, Anfragen und Bestellungen:

Hackl Erwin

Tel.: 0664/738 285 88

Lang Horst

Tel.: 0664/84 30 607

E-Mail: la_ho@aon.at



Trikot (auch ärmellos)



Sektion Tennis

Rückblick

Am 22. Jänner begab sich der Tennisverein wieder einmal aufs Eis um das Können beim Eisstockschießen unter Beweis zu stellen. Bei vielen knappen

Partien war letztlich eine Mannschaft, bestehend aus Maria Bumberger, Gerda Ranetbauer, Günther Ranetbauer und Klaus Riederer, nicht zu schlagen

und belegte mit dem Punktemaximum den 1. Platz. Zum Ausklang durfte sich im „The Living Room“ bei einem Brat'l in da Rein wieder aufgewärmt werden.



Roland Lindorfer

Tennis Eisstockturnier 2017



Andreas Falkinger



Martha Hackl

Kinderecke: Im rechten Bild haben sich 8 Fehler eingeschlichen!





Sprechstage und sonstige Termine

Betriebsanlagen-Beratungstage

für (angehende) Unternehmer
Bezirkshauptmannschaft Rohrbach
8:15 bis 12:00 Uhr
Terminvereinbarung: 07289 8851-69401

10.04.2017	24.04.2017	08.05.2017
06.06.2017	19.06.2017	04.07.2017
17.07.2017	21.08.2017	04.09.2017

SVA der Bauern

Auskunft und Beratung
Bezirksbauernkammer Rohrbach
Terminvereinbarung: 0732 7633-4315

18.04.2017	22.05.2017	19.06.2017
17.07.2017	21.08.2017	18.09.2017

Bauverhandlungstermine Gemeindeamt Putzleinsdorf

30.03.2017	03.05.2017	06.06.2017
-------------------	-------------------	-------------------

Naturschutz- und Landschaftsschutz Beratungstage

Bezirkshauptmannschaft Rohrbach
Terminvereinbarung: 07289 8851-69413

29.03.2017	19.04.2017	10.05.2017
31.05.2017	20.09.2017	11.10.2017

Agrarfolienentsorgung

Der BAV Rohrbach führt wieder eine kostenlose Sammlung von Fahrsilofolien und Wickelfolien von Rundballen durch.



Gebietskrankenkasse Rohrbach Pensionsversicherung

Auskunft und Beratung
Stadtplatz 16 (8:00 - 14:00 Uhr)
Terminvereinbarung: 05 7807-303900

06.04.2017	20.04.2017	04.05.2017
18.05.2017	01.06.2017	06.07.2017
20.07.2017	03.08.2017	17.08.2017

Grundverkehrskommission

Bezirkshauptmannschaft Rohrbach
Anlagen- und Umweltausschuss
Telefon: 07289 8851-69409
Beginn jeweils um 13:30 Uhr!

24.04.2017	29.05.2017	03.07.2017
11.09.2017	23.10.2017	04.12.2017

Sachkundenachweis

Freitag, 31. März 2017, 19:00 Uhr, SVÖ Rohrbach-Berg
Wandschaml 14, 4150 Rohrbach-Berg
Anmeldung bei Rudolf Klein 0664/411 11 68 oder
info@bartbuam.at

Freitag, 7. April 2017, 18:30 Uhr, ÖGV Lichtenau
Unterurasch 23, 4170 Lichtenau im Mühlkreis
Anmeldung bei Manfred Hauer 0664/353 22 25 oder
manna100@aon.at

03.04.2017 von 08:00 - 10:00 Uhr im ASZ Lembach
03.04.2017 von 12:30 - 13:30 Uhr im ASZ Hofkirchen
18.04.2017 von 12:00 - 13:00 Uhr im ASZ Sarleinsbach
20.04.2017 von 08:00 - 09:30 Uhr im ASZ Altenfelden

Umweltkalender 2017

Müllabfuhr

Freitag	07.04.2017
Freitag	05.05.2017
Freitag	02.06.2017
Freitag	30.06.2017
Freitag	28.07.2017
Freitag	25.08.2017
Freitag	22.09.2017
Freitag	20.10.2017
Freitag	17.11.2017
Freitag	15.12.2017

Hinweis! Für Papiersammlung / Müllabfuhr gilt:

Abfuhrgefäße müssen am jeweiligen Sammeltag bereits um 6:00 Uhr abholbereit sein!

Papierabfuhr

Montag	15.05.2017
Montag	10.07.2017
Montag	04.09.2017
Montag	30.10.2017
Donnerstag	21.12.2017

Bioabfuhr

Wöchentlich an einem Dienstag bis 8:00 Uhr (ist der Dienstag ein Feiertag, erfolgt die Abholung am darauf folgenden Werktag)!



Auflösung des Fehlerschbildes:



Gemeindechronik

„Runden Geburtstag“ feierten ...



Agnes Maria Huber,
Markt 11/1
feierte ihren
85. Geburtstag.



Maria Neissl,
Markt 16
feierte ihren
90. Geburtstag.



Franziska Magauer,
Markt 10/3
feierte ihren
90. Geburtstag.



Franz Dikany,
Mangstraße 5/1
feierte seinen
85. Geburtstag.



Franz Schaubmayr,
Markt 4a
feierte seinen
90. Geburtstag.

Geheiratet haben ...



Foto: Dieter Hawlan

**Tanja Kronawitter &
Martin Mühlbauer,**
Glotzing 2
haben sich am 11.2.2017
das Ja-Wort gegeben.

Geboren wurden ...



Arian Eliot, Spitalstraße 17/4	22.11.2016
Mohseni Mobina, Markt 5/1	24.11.2016
Marlene Reiter, Harrau 10/2	27.12.2016
Jakob Grünseis, Bachweg 10	14.01.2017
Moritz Aichbauer, Egnersdorf 6	20.01.2017
Marie Berghofer, Berg 10	28.02.2017
Mohammad Rieza Sultani, Ebrasdorf 5/12	05.03.2017

Wir trauern um ...



Theresia Fuchs,
Pernersdorf 8
zuletzt Altenheim Rohrbach
ist am 14.12.2016 im
76. Lebensjahr verstorben.



Ernest Fuchs,
Pernersdorf 13
ist am 23.1.2017 im
87. Lebensjahr verstorben.



Veranstaltungskalender 2017

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
März 2017					
FR	31.03.2017	19:00 Uhr	Sachkundenachweis für Hundebesitzer		SVÖ Rohrbach-Berg
April 2017					
SA	01.04.2017	07:30 Uhr	KFB-Frühstück	Kath. Frauenbewegung	VITUM
SA	01.04.2017	19:30 Uhr	Triangeli & Zündholz	Kultursprung	ADH-Lembach
SO	02.04.2017	20:00 Uhr	Generalversammlung	Musikverein	GH Ranetbauer
MO	03.04.2017	20:00 Uhr	Kinoabend	Kath. Bildungswerk	VITUM
FR	07.04.2017	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Reitverein	GH Ranetbauer
SO	23.04.2017	10:30 Uhr	Sprengelversammlung	Raiffeisenbank	GH Ranetbauer
SO	23.04.2017	16:30 Uhr	Kindermusical	ÖAAB Putzleinsdorf	VITUM
SO	30.04.2017		Frühschoppen & Maibaumaufst. LJ /Musik		Marktplatz
Mai 2017					
MO	01.05.2017		Musikalische Haussammlung	Musikverein	
DO	04.05.2017	20:00 Uhr	Hans Klaffl - 40 Jahre Ferien	Kultursprung	ADH-Lembach
SA	07.05.2017	07:30 Uhr	Floriansmesse	FF Putzleinsdorf	Pfarrkirche
SO	07.05.2017		Familienwandertag	Gesunde Gemeinde/Elternverein	
SO	21.05.2017		Erstkommunion	Pfarre	Pfarrkirche
MI	24.05.2017	20:00 Uhr	Plasterville I	DSG / FF / LJ / Musik	Sportplatz
SA	27.05.2017	20:00 Uhr	Plasterville II	DSG / FF / LJ / Musik	Sportplatz
Juni 2017					
SO	11.06.2017	08:30 Uhr	Krapfensonntag	Goldhaubengruppe	VITUM
SA-SO	17.-18.06.2017		Bezirksmusikfest	Musikverein	Kleinzell im Mühlkreis
SA	24.06.2017	19:00 Uhr	Sonnwendfeuer	Rodelverein	Zielhausgelände Krien
Juli 2017					
SA	01.07.2017	16:00 Uhr	Weinsommer	Putzleinsdorfer Winzer	The Living Room
SO	02.07.2017	09:30 Uhr	Familienmesse	Spiegeltreffpunkt	Pfarrkirche
SA	08.07.2017	19:30 Uhr	Dämmerschoppen	Musikverein/Rodelverein	RV Zielhaus Krien
SO	09.07.2017	19:30 Uhr	Ersatztermin Dämmerschoppen	Musikverein/Rodelverein	RV Zielhaus Krien
SA	15.07.2017		Hochzeit		Pfarrkirche
August 2017					
SA	12.08.2017		Hochzeit		Pfarrkirche
SA	12.08.2017		Fahrzeugsegnung & City-Fest	FF Ollerndorf	Harrau
DI	15.08.2017		Kräuterweihe	Goldhaubengruppe	Pfarrkirche
SA	26.08.2017		Hochzeit		Pfarrkirche
September 2017					
SO	17.09.2017		Erntedankfest	Pfarre	Pfarrkirche
Oktober 2017					
SO	01.10.2017		Fest der Ehejubilare	Pfarre	Pfarrkirche
November 2017					
SA	04.11.2017		Herbstkonzert	Musikverein	ADH-Lembach
SA-SO	11.-12.11.2017		Bläserstage	Musikverein	ADH-Lembach
FR	17.11.2017	19:30 Uhr	MVP-Abend	Musikverein	Musikheim
SA	25.11.2017	20:00 Uhr	Kathreintanz	Volkstanz- und Schuhpl.	VITUM
Dezember 2017					
SO	03.12.2017		Adventsingen d. Goldhaubengr.	Großes Festspielhaus Salzburg	
FR	29.12.2017		Jahresschlussfeier	Musikverein	Gasthaus Ranetbauer



MIT VOLLGAS IN DEN FRÜHLING

IHR PARTNER IN IHRER NÄHE




- ✓ **AN- & VERKAUF**
Finden sie Ihr Wunschauto, Opel Neu- oder Jungwägen, Gebrauchte aller Marken.
- ✓ **FINANZIERUNG**
Wir beraten Sie gerne über Leasing- oder Kreditfinanzierung.
- ✓ **ALL IN GARANTIE**
Optional 36 Monate Garantie, All in im ersten Jahr, kein Risiko - NONSTOP

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Über 300 lagernde Fahrzeuge. Probefahrten gerne möglich.
Leasing- oder Kreditfinanzierungen. 3 Jahre Gebrauchtwagengarantie.

EINFACH. MEHR. SERVICE

Ein Anruf genügt - Wir sind für sie da



-  §57a Überprüfung
-  Leihwagenservice für die Dauer der Reparatur
-  Gebrauchtwagen und Opel Jungwagen
-  Annahme für Spenglerei und Lackiererei

-  Service und Reparaturen bei allen Marken
-  Ölservice
-  Klimatechnik
-  Teilehandel
-  Reifen- und Felgenreparatur

24 H ABSCHLEPP-DIENST
07286/7174-505

www.auto-engleder.at

